etich 50 Big. Bringerichn 10 Big., burch bie Boft beg sierreighrlich Mrt. LTS etci. Beitellgelb. Der "General-Anglege" erfodelnt tigflich Abends. Sonnlags in zwei Ausgaben. Unparteiliche Beitung. Renefte Rachrichten.

Wiesbadener

Die lipaltige Betingeile ober beren Raum to Big, für and-marts 15 Pig. Bet unehrmaliger Kufnahme Rabatt. Reftame: Peringtie 50 Pig. für ausbarts 50 Pig. Bellagen-gebilde pro Zaufend Mf. 3.50.

Telephon-Muichluß Rr. 199.

General Anseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

nterbefrungs-Blatt "Beierftunden". - Modentlid. Det Landmerth. -- Der Bumorift und bie iffnftrirten "Beitere Blatter".

Geichäftsftelle: Mauritinsftraße 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsaufall

(Smil Bommert in Wichbaben,

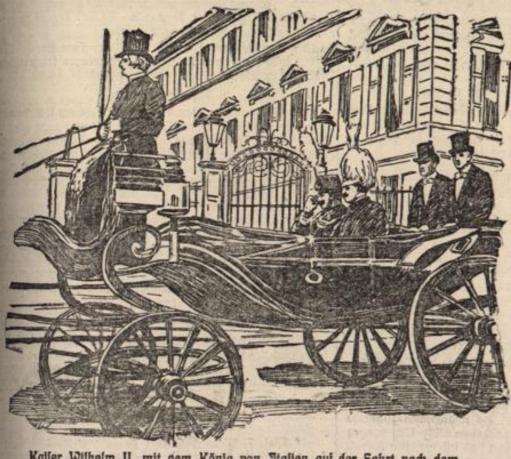
Boftgeitungelifte Dr. 8167.

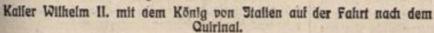
Camitag, Den 9. Mai 1903.

Telegr.-Abreffer "Generalangeiger".

XVIII. Jahrgang

Von den römischen Kaisertagen.







Reichskanzler Graf pon Balow und Ministerpräsident Zanardelli auf der Fahrt nach dem Quiringl.

Raifer Wilhelm war in Rom, wie wir ausführlich gemeldet beben, der Gegenstand begeisterter Huldigungen; er wurde nick nur als ein aufrichtiger und warmer Freund Italiens dyrüßt, fondern auch als mächtiger Berbündeter geseiert, m dieser Besuch war ein hochpolitischer Aft, wie u. A. die beilnahme bes Reichstanzlers von Bulow und die des tallenischen Ministerpräsidenten beweift. Wir sehen auf den bigegebenen Bildern die Monarchen in einem, die verantworlfichen Bertreter Deutschlands und Italiens (Bülow und marbelli) Seite an Seite in bem anderen Wagen auf der ahrt durch die prächtige Bia triumphalis vom Bahnhof zum mirinal. Die Aufnahme seitens des Hoses war nicht nur me febr glänzende, sondern auch seitens der Stadt wurde unem Raiser und dem Reichskanzler durch den Oberbürger-

meister Fürsten Colonna die herzlichste und aufrichtigste Begrugung zu Theil. Die Römer, sowie die zu den Festlichkeiten herbeigeeilten Bewohner der Proving überboten sich gegenseitig in Sympathiefimdgebungen den deutschen Gaften und dem königlichen Gaftgeber gegenüber.

Nach einer Parifer Meldung des B. T. verbreitet die of fizielle französische Telegraphen-Agentur eine Depesche aus Rom, wonoch die prunkvolle oftentative Art des kaiserlichen Besuches beim Papst in offiziellen Kreisen einen beinlichen Eindrud gemacht habe, der immer mehr zunehme. Infolgebeffen fei die politische Wirfung der Reife des Kaifers, soweit die italienische Regierung in Frage komme, gleich Null. Auch der Umstand, daß der Kaiser sich von preußischen Küraffiren begleiten ließ, habe verlett. - Des Beiteren veröffentlicht die Londoner Times eine Depesche, in der es heißt, die perfönlich Beliebtheit des deutschen Kaisers war stets groß in Italien und ist während seines diesmakigen Ausenthaltes wesentlich gestiegen. Wenn die Persönlichkeit in der internationalen Politif etwas gelte, habe der Kaiser viel gethan zur Befestigung des Dreibundes und zur Beseitigung des italienischen Misvergnügens gegen dessen Erneuerung.

Die nächste Folge des Besuches des Kaisers im Batikan dürfte, wie das Berl. Tagebl. erfährt, eine bedeutende Entwidelung bes deutschen Missionswesens in China und Afrika fein. Bischof Angster soll abberufen werden, da er zu alt ist und nicht mehr auf der Höhe feiner Aufgabe steht. An seine Stelle wird eine jsingere, energische Kraft treten.



Rachbrud verboten.

Vom Vatikan.

Bon Dt. b. Rolla.

Es entipricht sowohl der Tradition, als der Auffassung, man im Batitan von ber Macht und Große bes Bapftthums bağ fein machtiger Souveran in Rom weile, ohne bem aupte ber tatholifchen Rirche einen Befuch abzustatten. aber feit bem Jahre 1870, bas bie weltliche Berrichaft Dapstes beenbete, kein tatholischer Jürst barauf rechnen, wenn Sapste empfangen zu werben, wenn er als Gast bes Könis bon Italien nach Rom tommt, so wird auch protestanti-Derrichern, welche im Quirinal gu Gaft waren, nicht fo beiteres ber Empfang im Batifan jugeftanben. Der erfte duch, ben ein Mitglieb unseres Raiserhauses bort machte, s ber bes Kronprinzen Friedrich Wilhelm, späteren Kaisers wrich im Jahre 1883. — Die Bedingungen, welche man bafür ben Empfang stellte, wurden auch beobachtet, als er ichon Kailer Wilhelm II. ben italienischen Sof in Rom ingleich ben Batikan besuchte, und auch in biefen Tagen mier Raifer seinen Besuch in bies Sonberreich bes Bapftes bem bisherigen Beremoniell gemacht.

burfte wohl interessant sein, etwas Raberes über biesen big-feften Derrschervalast ber Bapite zu erfahren, ber nicht ben größten, sondern auch su den merkwürdigsten Ge-Komplegen der Welt gählt, sowohl wegen der Architestur Bauten, als wegen ihrer fünftlerifden Ausschmudung, besonders auch wegen ber ungemein tofibaren Sammlungen bemalben, Stulpturen und Buchern. Der Sügel, welcher Balaft trägt, war icon im Alterthum als Mons Batilanus Den Anfang biefes Riefenbaues bilbete ein Wohnhaus bie Bapfte, das Bapft Symmachus, der zu Beginn des 6. irte. - Diese foll urspringlich von Raifer Konstantin ge-

immer

1

15 di

maß bes Papftes Splbefter I. Bitte, auf bem Reroanischen Birtus, welcher durch bas erste große Warrtprium der Christen geweiht war, erbaut worden sein und zwar über dem Grabe des Apostels Petrus. Um die Peterskirche weiter herum entftanben eine Menge von Rapellen, Kirchen, Rlöftern und Sofpitalern, sowie feste Rieberlaffungen frember, hauptfächlich beuticher Bilger, bie in Rriegsfällen eigene Rompagnien bilbeten. Bum Schutz gegen bie Streitereien ber Saragenen umgog Beo IV. 848-52 ben gangen Begirf mit einer 40 Bug hoben Mauer und warb bamit ber eigentliche Schöpfer ber nach ibm benannten Civitas Leonina, bem beutigen Borgo ober Leoninischen Stadtviertel, bas von dem Haupttheil ber Stadt Rom burch ben Lauf bes Tiber getrennt ift. Bon ber Mauer, welche im Baufe ber Beiten immer wieber restaurirt und erweitert wurde, legte man erft neuerbings por zwei Dezennien, bie Nordseite nieder gelegenflich der Bebauung der prati di castello (Engelsburgwiesen). Tropbem die Bäpste Eugen III. (1150) Eölestius III. und Innocenz III. Erweiterungsbauten bei dem papftlichen Wohnhaus aufführten, verblieb bie eigentliche Bapft-Residenz mahrend des ganzen Mittelasters beim Lateran. — Erst seit der Rückehr der Bäpste von Avignon (1308—1377) wurde der Batikan ständige Residenz anstatt des Laterans, der seit bem großen Branbe 1309 veröbet balag. — Nach bem Tobe Gregors XI. wurde 1378 im Batifan bas erfte Konflabe gehalten, welches bas Schisma sur Folge batte. Johann XXIII. erneuerte 1410 ben berbedten Gang gur Engelsburg, Rifolaus V. beichloß 1450, ben Batifan gum größten Balaft ber Belt gu erbeben, und barin alle Beborben und bie Wohnungen ber Rarbinale gu bereinigen. Go entftanben immer mehr Erweiterungsbauten unter ben folgenden Papsten und diese Berschiedenheit ber Bauzeiten ift der Grund, daß der Sig der Bäpste zu einem Gebäude-Komplex geworden ist, der nicht weniger als 20 Söfe und über 200 Treppen zählt. Das Ganze bedeckt jeht mit den ausgebehnten vatifanischen Garten eine Grundfläche von ca. 55,000 Dm. wobon gegen 25,000 Dm. auf bie swangig Sofe

Die Bahl ber Gale, Rapellen und Bimmer in biefen Bebauben foll gegen ein Taufenb betragen, wenn bie Jabel auch noch bon bedeutend mehr (ich hörte bie Bahl 4000, auch fogar 10,000 nennen) ergablt. Rur ein berbaltnigmäßig fleiner Theil

bient jur hofhaltung bes Papftes, ber bei weitem großere ent halt Brachtfale und Sammlungen. Beibe gu feben baben auch Frembe Gelegenheit, ift man boch icon gludlich, gelegentlich ber heute jumeift in ber Sixtinischen Rapelle suttfindenben Empfängen burch ben papfilichen Maggiorbomo eine Karte zu ben ichonen Borfalen zu erhalten, welche ber papfiliche Zug paffiren muß.

Die Wohnung bes Papites liegt in bem fogenannten Balaggo Ruovo, gegensiber ber alten papfilichen Resibeng, bem Thor bi Borgia. Im ersten Stockwerf pflegt hier ber Rarbinal-Staatsfefretar zu wohnen, während im zweiten ber Bapft eigentlich nur drei Raume inne bat: ein Schlafzimmer, ein Efgimmer und ein Arbeitskabinett, bas jugleich Empfangsfalon ist. Dier statten auch die Souverane ihre Besuche ab, nachbem fie zuerst im hofe von San Damaso vom Majordomus und anderen papstilichen Bürbenträgern empfangen und in feierlichem, von Schweizer Garben geleiteten Bug in ber Sala Clomenting bon bem Oberftfammerer und ben Burbentragern ber Geheimen Antikammera erwartet wurden. In einem neben biefen brei Bribat-Raumen liegenben Saale befinbet fich binter einem Schirm die Privattapelle bes Papites. Wenn er bier bie Deffe in Gegenwart bon fürstlichen Fremben ober bes rö-

mifchen Abels lieft, wird ber Chirm entfernt.

Gerabegu eine Wohlthat find für ben Beberricher ber Christenheit, ber, wie man weiß, seit 1870 in freiwilligem Exil lebt, und nie aus bem Bereiche bes Batitans beraustommt, bie sich an biesen schließenben ausgebehnten Garten, bie man in fonnige Binter- und in schattenfühle Sommergarten eintheilen fann. Gleich nach bem einfachen Mittagemahl, pflegt fich ber Bapft, wenn es Wetter und Befinden irgend erlauben, in ben Wintermonaten wird es jest bes hoben Alters wegen mohl ausgeset - in bie Garten gu begeben. - Bwei ftarte Lafaien tragen ben gre ifen Rirchenfürften in einer Art Geffel in ben Garten und heben ibn in feinen Wagen, ber ibn nun, estortirt von zwei Offizieren ber Robelgarbe, bie breiten Fahralleen bes Gartens entlang fpazieren fahrt. Bei ber Cascata Dell' Aquilla pflegt ber Papft auszufteigen, und auf ber Terraffe, auf einen Stod geftügt, auf und nieber au geben. Schon Man-der hat von ben Sügeln binter ber Betersfirche, bort ben Bapft in feinem ftets weißen Rleib, geftilt auf feinen Stod, in Be-

50

節のはなる

lich des Protektorats in Palaftina durfte vorläufig Alles beim Alten bleiben. Dagegen ift angeblich ber Batifan bamit einverftanden, daß in Oftafien Deutschland über feine Miffionen das Broteftorat ausfibt. Der Raifer fandte feinen Sollmann-Brief mit eigenhändiger Webmung an den Kardinal

Mr. 108.

Fürit Ferdinand auf Reisen.

Bon Serbien aus wurde in den letten Tagen bas Gerücht verbreitet, Fürft Ferdinand habe fürzlich aus feinem Lande förmlich flüchten müffen, nachdem ihm befannt geworben, daß die ruffische Partei beabsichtige, ihm ein ähnliches Schicffal zu bereiten, wie feinem Borganger, dem Girften Alexander von Battenberg. Thatjache ift, das Geromand Fürft bon Bulgarien, fich ichon feit einiger Beit im Auslande befindet - fürglich tauchte er als "Batient" in Mentone, neuerdings sammt seiner Mutter in Paris auf -, was um fo auffälliger it. ale er fich in ber jetigen fritischen Beit erft recht dabeim befinden follte, um dem politischen Schiff feines Landes bie feinem Lauf entgegenftebenden Rlippen gludlich umfahren belfen ju tonnen. Fürft Ferdinand hat freilich das Ruber im bulgarifchen Staate nicht in Sanden; er tit, bei Lichte betrachtet, nur ein Scheinkonig, dem neuerdings bie allmächtige großbulgarische Bartei mehr benn je über ben Ropf gewachsen ift. Diefe Partei bat enge Fühlung mit der panflawistischen in Rugland, ift vielleicht nur ein Zweig berfelben und wird bon biefer gu fortgesetten Unterftiitung des mazedonischen Aufftandes gedrängt, um die Türkei gu Magnahmen zu zwingen, welche einen friegerischen Bufammenftog berfelben mit Bulgarien und Gerbien herbeiguführen geeignet find. Die genannten Barteien erftreben einen folden, um eine plaufible Gelegenheit gur Losreigung Magedoniens und wohl auch Oftrumeliens von der herrichaft bes Gultans gu finden.

Diesen Gang der Dinge zu hindern, bat Fürst Ferdinand nicht die Macht und ein Berfuch, bies zu ihnn, konnte ihm leicht die Krone koften. Da er fich aber scheut, das Risiko einer folden friegerifden Aftion auf feine Schultern gu Iaden, es fonnte ja der Brieg unglücklich für Bulgarien verlaufen, und da eine neutrale Haltung des Fürsten gegenüber der Aftionspartei des Landes ihn nicht nur lächetlich maden, fondern für ihn ebenfalls gefährlich fein würde, fo zog er jedenfalls vor, bis auf Beiteres ins Ausland zu gehen.

Diefe Taftit befolgte er fcon einmal. Als er por einigen Jahren merfte, daß die bulgarifche Aftionspartei ben antiruffifden Staatsmann Stambulow meuchlerifch zu beseitigen vor hatte, da begab fich der schlaue Ferdinand, welcher dem Anichlage nicht entgegen zu treten wagte, auf einige Wochen nach Rarlsbad zur Rur und fehrte erft, nachdem Gras über die barbarische Blutthat gewachsen war, nach Sofia zurüd, sich ftellen miffend, als ob ingwifden nichts der Rede Werthes geichehen fei.

Des Fürften gegenwärtiges Fernsein scheint, wie gesagt, einen entsprechenden Beweggrund zu haben, und es dürfte oben erwähntes, von Gerbien aus verbreitetes Gerücht in der Beife zu verfteben fein, daß die das Beft in Banden habenden Führer der großbulgarischen ruffenfreundlichen Nationalpartei dem Fürften zu verstehen gegeben haben: für fich das Meugerfte befürchten gu muffen, falls er ihren Aftionen finderlich in den Weg treten follte.

Seit Beginn der mazedonischen Birren lieft man unausgeseht fiber die Thätigfeit bulgarischer Comités, niemals ist bon ferbischen die Rede. Allem Anschein nach hat es Gerbien über fich bermocht, eine ftreng neutrale Saltung in diefer Ungelegenheit zu beobachten, tropbem es boch Anfpruch auf den westlichen, Alt-Serbien genannten Theil Magedoniens erhebt und fajt entschlossen ist, diesen zu annektiren, sobald es Bur Auftheilung Diefer türfifchen Broving fommen wird. Diefe friedliche, jedenfalls einer höheren Beifung folgende Aufführung Serbiens darf jedoch nicht darüber täuschen, daß die Belgrader Regierung im Stillen alle Borbereitungen zu einer raichen Mobilifirung der Armee getroffen hat und daß längft ein ferbifd-bulgarifdes Biindnig zwifden der ferbifden Regierung und ben führenden Aftionsmännern in Bulgarien, besteht. Mit Gerbien allein vermochte bie Türfei im Jahre 1876 fertig ju werden. Dem Bündniß ber beiben unten Clawenstaaten aber wird fie unter heutigen Berhältniffen schwerlich gewachsen fein.

gleitung eines Beiftlichen im violetten Bralaten-Bewand, mit bem er lebhaft bistutirt - einher manbeln gefebn.

Besonders Intereffe bat ber Bapft für bie prachtigen Beinpflangungen, die man bon biefer Terraffe aus erblidt, liefern biefe mobigepflegten Stode boch auch jahrlich etwa 1500 Ballonen Bein. Eine Borliebe hat ber Bapft auch für Bogel und Geffligel aller Art, fo befindet fich auch bier in ben Garten eine große Boliere, in ber große Strauge und anberes Gebervieh aufgezogen werben. Gine britte Liebhaberei ift bie Kultivirung ber Theerosen. Gans nahe ber vorerwähnten Ter-rasse erhebt sich ber Citta Leonina Thurm, ein hobes, aus bem 8. Jahrhundert stammendes Gebäude: Früher begab sich ber Papst oft des Abend dahin, um dort ganz allein, dis nach Sonnenantergang zu berweilen. Man nimmt an, daß diele der litterarischen Arbeiten Leos XIII. in dem großen, tablen Thurmgemach entstanden find. Gur bie beißesten Commermonate fiebelt ber Bapft ganglich in bas auf ber hochften Sobe ber Garten gelegene afino Leo's XIII. über, ein einfaches Sanschen, bas aber mit allem Rothwendigen, wohleingerichteter Ruche ufw. ausftaffirt ift. Man hat von hier einen munbervollen Musblid über einen Theil ber Stabt, Die Rampogna, Gebirge.

Es war mir ein bober Genug, als ich an einem berrlichen Frühlingstage bes letten Jahres biefe in weltferner Ginfamfeit baliegenben Garten burchwandeln burfte Reuerbings ift bies wieder ben Fremben geftattet, was noch nicht genugiam befannt fein burfte (Mein "Babefer" fagte es anders). Es bedarf nur einer Eingabe an bas Gefretariat bes Maggiore bomo, unb in wenigen Tagen pflegt man ben "Bermeffo", ben Erlaubnigfchein, giltig für 5 Bersonen und für die Beit von 10-12 Uhr bes Bormittags, bortfelbft gu erhalten. Michts eigenartiger und mannigfaltiger als biefe fich aneinanberreibenben Garten, was nicht allein burch bas wellige foupirte Terrain mit feinen Sohen und Tiefen bedingt ift. In der Nabe des Palastes be-finden sich schöne Terrassen und Anlagen in altitlienischem Stil mit regelmäßigen, funftgerecht gehaltenen Alleen und Deden. Beiterbin an einem Abhang finbet man fich plot-

Eine Zeit bindurch fonnte man es für nicht gang ummöglich halten, bag ber Ausbruch eines Balfanfrieges biesmal bermieden werden fonne. Seite aber fteht die Sicherheit dis Friedens weit unter dem Nullpunft und es scheint, als ob fie sobald nicht wieder steigen follte. In Folge dessen wird es Bürft Ferdinand wohl für zwedmäßig halten, die Dauer feiner Reise noch auszudebnen.



* Wiedbaben ben 8. Mai 1903. Prinz Hrenberg.

In der Sache bes Prinzen Profper Arenberg ist ein Antrag auf Wiederaufnahme des Berfahrens eingelaufen. Derfelbe ftütt sich u. A. auf das Gutachten eines ehemaligen Schuttruppen-Arates, der ben Nachweis erbringen will, daß der Berurtheilte ichon bei Begebung des Mordes an einem Eingeborenen fich in einem unguredmungefähigen Buftande befunden habe. Beiter wird aus Hannover berichtet, daß bas bortige Amtsaer dit be gemen wegen Beiftesftorung entmindigt hat. Seine Ueberführung in eine Beilanstalt fteht bevor.

Dem Kriegsminister von Gofster

wurde ein dreimonatlicher Urlaub vom Kaifer bewilligt. Dem Urlaub wird ber icon angefündigte Rüdtritt Goglers folgen. Sein Nachfolger wird im Reichstag die Borlagen für das nächste Quinquennat zu vertreten haben.

Prinzessin trouise.

Beim Lefen des Glüchvunschtelegramms des Kronpringen Friedrich August brach die Pringeffin Louise, wie aus Lindau gemeldet wird, in minutenlanges Schluchzen aus und rief aus: Er ift alfo doch nicht bon Stein! Die Großherzogin von Toscana weinte gleichfalls beftig. In einem an fie gerichteten Telegramm dankte der Kronpring ihr für die Silfe, die fie der Pringeffin erwiesen habe. Sier wird angenommen, daß der Kronpring das Telegramm ohne Wiffen des Rönigs absandte. Damit wirde es fich auch erflaren, bag der offigielle Dresdener Ungeiger bestreitet, daß ber Aronpring überhaupt ein Telegramm an die Prinzessin gefandt hat.

Die orientalischen W.rren.

Rach einer Belgrader Meldung fandte die türkische Regierung an die bulgarijde anläglich ber Bortommniffe in Salonifi eine fcharfe Rote, die von Sofia mit einer ebenfo geharnischten Note beantwortet wurde. In letterer wird die Schuld an ben Borgangen auf die anarchifchen Buftande in der türkischen Berwaltung geschoben. Die Beziehungen grvifden Konftantinopel und Sofia find infolgedeffen äußerft gespannt. - Mus Salonifi wird berichtet, daß in dem Brunnen der Passage orientale, wo sich das österreichische Postamt befindet, beute alle Borbereitungen eines nicht gur Ausfitig. ung gelangten Anschlages bes bulgarischen Comités entdedt worden find. Die Stadt Salonifi ist gang ruhig. — Rach einer Parifer Meldung batte Fiirft Ferdinand mit Delcaffe eine zweistlindige Unterredura, von deren Berlauf er fehr jeaußert haben, er habe die befriedigt ift. Der Fiirft i Biwerficht, die Machte marve. Den Gultan von Bulgariens Longlität überzeugen und ber Kriegspartei in Konftantinopel wirffam entgegenarbeiten. Bon anberer Seite wird verfichert, ber frangöfifche Botichafter Conftans werde am Samftag vom Sultan empfangen werden und ihm zur Mäßigung

Telegraphisch wird uns ferner gemeldet: * Berlin, 8. Mai. Rach einer Belgrader Debeiche foll

die bulgarische Regierung die Note der Bforte, in welcher Dieje in energischem Tone die bulgarische Regierung für bie Greignisse in Magedonien verantwortlich macht, einfach guriidgewiesen und icharf erflärt haben, Roten, welche in foldem Tone gehalten seien, nehme fie überhaupt nicht an.

erflären. Für jeden Fall hat, wie dem L.A. telegraphirt wied das Kriegsminifterium eine außerordentliche Beftellung bon 200 000 Stilo Zwiebad gemacht, die im Laufe dieses Monats geliefert werden muffen. Mehrere Transportichiffe find feit Samftag mit Munition und Bafronen beladen worden, In die Berwaltung vieler Militärbegirfe find Befehle ergangen auf dem Requisitionswege Pferde anzukaufen. Das Mari. ne-Minifterium erhielt Befehl, Rriegofchiffe für den Trub. pentransport in Bereitichaft au feben. Die Lage wird als ernft angesehen. - In Monaftir berfuchten am Mittwoch bul. garifche Attentater einen Bulverthurm in die Luft zu fbreng. en, wurden aber von fürfischem Militar daran verhinder Mus diefem Anlaffe fam es ju Strafjenkampfen, wobei Tobte und Bermundete gab. - Rach einer Biener Depeide ber Morgenpost wird Burft Berbinand auf feiner Rudreije bon Paris nach Sofia bon Raifer Frang Josef empfangen werden. Bon einer Einwirfung des Raifers auf den Bieften erwartet man, daß die bulgarifde Regierung nunmehe ernsthafte Magregeln gegen die Dynamitarden ergreifen = Athen, 8. Mai. Gin amtliches Telegramm bestätigt den Ausbruch ernfter Unruhen in Monaftir und Umgegend. In gang Griechenland werden die Bewohner mensdonifder Berkunft ftreng überwocht. Es find bereits mehre re Berkaftungen borgenommen worden. - Monftantinopel, 8. Mai. (Wiener Corr.-Bur.) Die Bforte ftellt die ihr von Blattern gugefdriebenen friegerijden Abfiditen in Abrede.

grad werden die möglichen Folgen diefer diplomatischen III.

tion auf's Lebhafteste erörtert. In Pfortefreisen befaßt man

fich ernftlich mit der Frage, jum 3wed der Unterbrüdung der

magedonifden Aufftandebewegung Bulgarien ben Rrieg an

Von den Streiks.

Der Musftand ber Bauarbeiter in Strafburg i. E. bauer nunmehr ichon 5 Wochen. Sein Ende ist noch nicht aband ben. In den letten Tagen kamen wieder verschiedene ernste Musschritungen der Streifenden gegenüber den Arbeitswilligen por, fodag die Bolizet wiederholt einschreiten und Berhaftungen vornehmen mußte.

Der Kulturkampf in Frankreich.

Die Obladen-Brüder in Marfeifle wurden von den Gerichtsbehörden vorgeladen, ba diefelben fich immer noch energifch weigern, fich aufzulösen. In Limogue fam es zu Strafen-Rrawallen, wobei mehrere Gewehrschiffe abgefeunt wurden, ju dem 3med, die Bebolferung gum Biderftande aufgufordern. Der Polizeifommiffar wurde thatlich angegriffen.

Die Koften des Burenkriega-.

Bie das englische Schatjamt nunmehr befannt giebt, be laufen sich die Kosten für den südafrikanischen Krieg auf 211. Millionen Pfund Sterling. Dieselben waren zuerst auf 6 Millionen (!) veranschlagt.

Deuffdiland.

. Riel, 7. Mai. Das erfte Geschwader unter bem Befebl des Prinzen Seinrich hat beute früh feine Uebungreise nach bem Atlantischen Ozean durch den Raifer Bilbeir-Ranal angetreten. Muf ber Rudreife wird Bring Beinrich mit der frangösischen Rüfte in Berbindung treten. Rach einer Parifer Meldung fündigt der Gaulois an, daß das Gefchmoder Anfangs nächsten Monats auf der Rückfahrt von Lissaben im Ranal manovriren werbe und den Kreuzer Blits erwarte. der beauftragt fei, in Breft Briefe und Padete abzuholen.

Etrafiburg, 7. Mai. Der Raifer wird am nadften Montag Abend bier eintreffen, Dienstan die Sobtoniesburg befuchen, Mittwoch eine große Barade über die fiefige Garnifon abnehmen und Donnerstag nach Bitich abfahren.

Husland.

- Bafbington, 8. Mai. Bowen, fowie der deutide, britifde und italienifde Bertreter untergeichneten das Brotofoll, wonach die Frage der Borzugsbehandlung bon Forderungen gegen Benezuela bem Sanger Schieben richt unterbreitet wird.

lich in einem ibollifden, in romantifder Bilbnift gehaltenen, und por beigen Sonnenstrahlen geschützten Balbchen, in bem bie Bachlein rinnen und bie Bogel fingen. Um Boben muchjen swifden Baumen und Gebuid, in unglaublicher Menge bie röthlichen, gartbuftenben Allpenveilchen, mit Erlaubnig eines freundlichen Gartenauffebers burften wir uns gange Strauge biefer, auf bem Grund und Boben G. Beiligfeit machjenben Blumden pfluden. Dann entgudte und eine riefengroße, boc'ft alterthumlich anmuthende Brunnenanlage mit machtvoll rauichenbem Bafferfall bon 14 Meter Sobe (er liefert ben Strom für bie neue elettrifche Beleuchtung bes Batifans) und als wir uns am Schluffe unferes Runbganges bem fogen. Rafino bel Papa näberten, bas im Jahre 1560 von Pirro Ligorio erbant murbe, fühlten wir uns vollends im Barte eines Renaiffance-Gurften. Wie vertraumt liegt unter einer mit Baumen bepflangten Unbobe biefes marmorne Sommerhauschen ba, im Schmud feiner Loggien und und feiner reichen Stulpturen. Davor in großem Marmorbeden eine Fontane mit üppigem Gollinggemache und hoben Bafferpflangen. Das Gange, von hobem Gebuid umrahmt, icheint ganglich unbenutt, nicht einmal bie Sanb eines Gartners ftort bier bie Boefie bes fich langfam be-

mertbar machenben Berfalles. Daß ein folch ausgebehnter Privatbefig, wie biefer Batifanifche Balaft gut feiner Unterhaltung ungeheuerer Gummen

bebarf liegt flar. Aber bas jahrliche Einfommen Leo XIII. wird auf 1) Millionen France ober Lire geichatt, bie Sauptfache bring ber Beterspfennig), wovon die Berwaltung und Unterhaltung bes Batifans 2500000 Francs beanspruchen, fur ben gefammten Saushalt mit feinem "Beer" foll ber Berbrauch 5,800,000 France betragen. Leo XIII. ift ein febr fparfamer Saushalter, nur für bie Grunbung und Unterftutung fatbolifder Gouien und Erziehungsanstalten hat er ungeheure Summen ens-gegeben, besgleichen für bie Errichting und Ausbesterung firchlider Gebäube. Im Batifan ließ er auf's Brachtigfte bas aus feche Galen beftebenbe, fogen. "Appartemento Borgia" re-

ftauriren. - Diefes, nach bem Familiennamen bes Bapfiet Elleranders VI. benannt, war feit bem 16. Jahrhundert ganglich bermahrloft. Die Wieberberstellung geschab unter Leitung Des Males 2. Ceit mit großem Berftanbnig. Die Gale gegen in erneuter Friiche farbenprächtige Fresten von Piniurie-chio, während die Majolifafußboben in Anlehnung an alte Mafter im Museum gu Reapel befindlich, ausgeführt murben.

Das papstliche "Heer", das weniger kostet, als irgend ein anderes in der Welt, besieht auß 600 Mann. Es jest sich susan men aus der Glanden men aus brei Garben: ber Robelgarbe, ber Schweizergarte und ber palatinischen Garbe; bagu fommt noch eine Abeherlung Genbarmen - Allein bie Schweizergarbe berarfacht bebeutente Ausgaben, die beiben anbern find Ehrenamter. Die Robelor be refrutirt sich ausschliehlich aus ber römischen Aristofrase bie valatinische aus bem mittleren Burgerstand; biefe beibes Abtheilungen ber papftlichen bewaffneten Macht liegen jeboch im Gegensat ju ber Schweizergarbe nicht im Ratifan in Quartier und werben auch nur bei feierlichen Gelegenbeiten borthin befohlen. Wer in die Robelgarbe aufgenommen werden will, muß swifden 20 und 25 Jahre gablen, einen im Ringer ftaat feit minbeftens 60 Jahren anerfannten Abelstitel führen und ein Bermogen von mindeftens 620,000 Francs nadmeilen fonnen. — Die Nobelgarbisten burfen sich ohne Erfanset ihres Kommandanten nicht verheirathen. Sie avanzieren ber Alter nach mit Roberten Alter nach, mit Ausnahme bes Befehlshabers, ben ber Bort selbst ernennt. Man benugt sie zu auswärtigen Gendungt wenn fremden Brälaten ihre Ernennung zum Karbinal and fündigt werden foll. - Es find eigenartige malerische Trabe welche biefe brei Garben bei Ausübung ihres Amtes trang und wer Gelegenheit hatte, bei großen Feiern, sowohl fie den gangen Hoffigget best aberten ben gangen hofftaat bes oberften Kirchenfürsten gu feben, mie et mir icon früher und auch bei ber Jubilaumsfeier am 8. gent 1903 in der Betersfirche zu Theil wurde, dem wird sicher der großartige mit vielem Geschied arrangirte, geradezu mittelle terlich anmutbende Rild bieden bei bei bei geradezu terlich anmuthende Bild firchenfürsulichen Pompes unbergesich tt

TOT.

non

offes

gar. offe.

ebod in

den inter color de la color de



9h9 108.

Bum Jull Hüflener. Es finden, wie die "Nieler A. Nachr."
berichten, häufig Bernehmungen statt, zu denen Hüssener unter Bewachung des Postens vor den Untersuchungsrichter gesicht wird. Seine Zelle unterscheidet sich in keiner Beziehung von den Arrestzellen sür Unterossiziere und Mannschaften. Tisch und Studs sind nicht darin vorhanden, sondern nur ein niedriger Schemel und eine Britsche. Diese bildet, nachdem abends Strohlad und Decke geliesert worden sind, das Nachtlager. hössener, ein schwächtiger, bartsoser Mensch, der sür seine 21 Jahre noch recht jugendlich aussieht, zeigt immer noch ein selbstemutes Auftreten. Beispielsweise äußerte er den Wunsch, Cigaretten rauchen zu dürsen, der ihm jedoch selbstwerftändlich nicht gewährt wurde.

Explosion. Aus Effen a. b. R. melbet bas B. T.: In einem Steinbruche in Hammerthal wurden fünf italienische Arbeiter burd eine Bulver-Explosion schwer verlept.

Bum Jall Jewson. Die "Boff. Stg." melbet aus Gisenach, ber Gemeinderath beschloß beim Ministerium die Amtsentsehung bes Burgermeisters Dr. von Jewson zu beantragen.

Mordbersuch. Das Schwurgericht zu Leipzig verurtheilte den Arbeiter Bschau wegen Mordversuches, begangen an einer Eigerrenhändlerin zu 8 Jahren Zuchthaus und 10 Jahren Ehrverlust.

Die Kieler Woche scheint sich diesmal besonders glänzend zu gestalten. Wie das B. T. berichtet, haben die amerikanischen Bosichafter in Berlin, Wien und Rom ihre Betheiligung an der Lieler Woche zugesagt.

Berhaftung. Unter bem bringenben Berbacht, einen groien Diebstahl am 7. März 1899 in Seesen, bei bem 25 000 A. erwisen wurden, ausgeführt zu haben, ist vor wenigen Tagen der Kaufmann Fris Maevers in Wenigsen verhaftet worden. Derelbe stammt aus Seesen und war nach Amerika geflüchtet, ben wo er besuchstweise nach Deutschland zurücksehrte.

Eingestürzier Aussichtsthurm. Aus Teischen melbet bas "B. T": Der Aussichtsthurm auf bem Rosenberge ist infolge eines Drans eingestürzt.

sijenbahnunfall. Auf ber Kanada-Bacific-Bahn ereignete fc, wie uns aus Winnipeg telegraphirt wird, eine Zugskolliion. Zwölf Bersonen sind auf einem Arbeiterzug in dem entlichenden Brande umgekommen. Acht wurden schwer verletzt.

Ein Kapitalberbrecher. Der "Berl. Lofalanz." melbet aus kwenbagen: Der verhaftete schwebische Eisenbahnbeamte Loeftahl gestand einen Morb, mehrere Morbbrande, Diebstähle und umsangreiche Fälschungen ein.



Hus der Umgegend.

L Biebrich, 8. Mai. Auf ergangene Anregung hin hat sich end hier gestern Abend eine Ortsgruppe des Berbandes der rentsichen Gemeinde beamten gebildet, welche sich an den Berdand des Kegierungsbezirks Wiesbaden angliedert. Dit die Berantassung zur Gründung der Gruppe, welcher sommt 83 Mitglieder beitraten, war wohl der Umstand, das am sommag, den 12. Juli L. I. hierseldst die Jahres-Bersammlung des Bezirksderbandes, welch letzterer seinen Sitz in Wiesladen hat, statisindet. Aus diesem Anlaß soll am Bormittag 10½ Uhr wahrscheinlich im Saale der "Belledue" die Bersamlung abgehalten werden, welcher ein gemeinsames Mitsissaals solgt. Ist die Zeit noch nicht so weit vorgeschritten, is ist sich noch eine Reinsahrt die Bingen oder Eltville anschwiesen. Es ist mit Freuden zu begrüßen, daß sich auch unsere Gemeindebeamten den edlen Bestrebungen des Gesammtwerdantes durch Gründung einer Ortsgruppe angeschlossen haben.

Dopheim, 7. Mai. In ber geftrigen Gemeinbeber Tagesorbnung erledigt. Ein Baugefuch bes Tunchermeiers Friedrich Baum wegen Errichtung eines Iftodigen Bobnmit Schlachthausanlage und Laben, Ede ber Biebricherub Schiersteinerstraße wird unter ben üblichen Bedingungen Schmigt. Die Berftellung bon 2 Gruften auf bem neuen dernben übertragen, besgleichen wird die Ansbauung ber Schalbacherstraße auf eine Lange bon 108 Meter auf Die ein-Sogenen Offerten dem Pflastermeister Julius Wintermeper Seldlagen. — Das Wohnhaus des W. Biebricher, Rheinstr. 22 ging burch Rouf in ben Befit bes Bagnermeifters Dein-Donges jum Breis von 19000 A über. Desgleichen ber-Der Bbil. Wilhelm Bilbelm ein im Diftrift "Unin bem neuen Tobenhof" belegenes Grundftud an ben Gubrmermehmer Georg Fein gum Breife bon 2200 A - Bon ben ellungspflichtigen aus hiefigem Orte find in ber beute ftattanbenen Generalmufterung 29 Mann ausgehoben worben. wolge ber 3. 3. bier berrichenben Mafern-Epidemie mußten Schulen geschloffen werben - Unfall. Un bem Reubes Tilnchermeifters Wilhelm Schmibt bier, Wilhelmftr. te bente Bormittag ein Lehrling bes Dachbedermeifters bom Geruft. Dem Bernehmen nach foll berfelbe außer einer berftauchung weitere Berletzungen nicht babon getragen

Elbille, 7. Mai. Bor dem Prüfungsansschuß bestand ber der Dachbederlehrling Joseph Bohl (Lehrmeister Jo-Bohl dahier) seine Gesellenprüfung mit dem Prädikat

elb ift aum Kur - Kommissar für unseren Babeort um worden. Derr Oberst b. Ihlenfeld leitet bereits seit I Jahren mit großer Umsicht die Geschäfte eines Kurkom-

Mains, ben 7. Mai. Als gestern Bormittag die untrische Artistin Wienskofskon wegen falscher Anschuldiauf der Anklagebank im Strafkammersaal saß, ließ sie sich vor ihrer Aburtheilung von einem Gensdarmen nach dem Abort führen. Da die Angeklagte dort jo lange verweilte und auf Aopfen keine Antwort gab, mußte der Gendarm mit Hilse eines Gerichtsschreibers über den Abort klettern, er jah, daß sich die Angeklagte mit ihrem Taschentuche zu erdrosseln verjuchte und schon halb bewußtloß war. Das Frauenzimmer wurde später wieder in den Gerichtssaal verbracht, woselbst sie sich sehr aufgeregt benahm. Sie erhielt schließlich 6 Wochen Gesängnis.

• Aus der Bfalz, 7. Mai. Zwischen Abeingönheim und Mutterstadt wurde ein Attentat auf einen Personenzug derübt, indem zwei schaffe Schüsse auf benselben abgeseuert wurden, die aber glücklicher Weise nur die Fenster zerschmetterten und keine Personen verletzt haben.

— Mainz, 8. Mai. Bei einem Concert des Bereins Altstadt wirste dieser Tage die Concertsängerin Fräusein Emmy Stader aus Wiesbaden mit. Wie aus der Kritik der hiesigen Blätter hervorgeht, brachte die Sängerin ihre Borträge mit großem fünstlerischen Geschmade zu Gehör. Fräusein Stader, die im Besige einer selten schönen Sopranstimme ist, dürste nach den gehabten Ersolgen wohl bald eine bekannte Erscheinung im Concertsaale werden.

oe Flörsheim, 7. Mai. Seute Rachmittag brach in ber Hoftaithe bes Landwirths Karl Jos. Schichtel Feuer aus, welches die Stallungen vollständig einäscherte. Da rasche Hilfe sosort zur Stelle war, konnte bas Bieh in Sicherheit gebracht werden. Neber die Entstehungsursache des Brandes konnte bis sekt noch nichts ermittelt werden.

jest noch nichts ermittelt werben.

• St. Goarshausen, 7. Mai. Die Generalmusterungen finben im biesseitigen Lushebungsbezirke in ber Zeit vom 3. bis

13. Juni d. 3. statt.

* Canb, 7. Mai. Derr Oberförster Lefils ans Spandan welchem die bei biesiger Oberförsterei bakante Oberförsterstelle übertragen worden ist, hat seinen Dienst hierselbst am 1. Mai übernommen. Derr Forstassessen Schnädter, welcher während der Zeit der Erkrankung des früheren Inhabers der Stelle, des nunmehr verstorbenen Oberförsters Derrn Pflüger, die hiesige Oberförsterei dertretungsweise verwaltete, ist mit dem gleichen Tage nach Fulda verseht worden.

* Camp, 7. Mai. Die biesige Gemeinbe-Bertretung beschloß eine Gemeinbesparlasse zu gründen. Einem viel begehrten Bunsche des Publikums dürste mit Verwirklichung dieses Planes Rechnung getragen sein, da bisher in hiesigem Orte sede Gelegenheit zum sicheren Anlegen von Ersparnissen sehlte.

Hus Bädern und Sommerfrischen.

- Canatorium "Bab Milbenftein". In ber iconften Gegend bes anmuthigen Mulbenthales liegt an ber Leipzig-Dobelin-Dresbener Bahn bas althiftorifche, romantifche Bergftabtden "Leisnig", von welchem Rub. von Gottichall einmal fagte: Wenn man aus berLeipzg. welligenSchlachtenebene in basDalbenthal fommt, erwartet man nicht, so bald eine so großartige lanbicaftliche Scenerie ju finden, wie fie bas Schlog bon Leisnig auf ben fteil berabftiltzenben Gelfen bietet. Die obere Stadt mit ihren in icharfen Bid-Badlinien fich abzeichnenben Dachern und Thurmen gewährt ein burchaus eigenartiges ftabtisches Bilb, wahrend von oben berab bie Aussicht auf bas grüne Mulbenthal mit dem sich schlängelnden Fluß und seinen Walbhügeln eine recht anmuthige ist." Diesen eben geschilberten Einbrud muß jeder haben, ber dem Städtchen mit seinem Schloß "Milbenstein" einen Besuch abstattet. Hierzu kommt, bag Leisnig an sich schon ein außerst angenehmer Aufenthalt ift, beffen mannigfache Reize burch faubere Spazierwege, bie Rabe ausgebehnter Balbungen und ein gefundes Klima noch erheblich bermehrt werben. In Anbetracht all' biefer gunftigen Umftanbe, ift es nun erflarlich, bag bereits Enbe ber fechgiger Jahre bes bor. Jahrhunderts auf Brof. Dr. Bod's Anregung hin, hier dicht am Buffe, inmitten eines herrlichen alten Barfes ein Sanatorium unter bem Ramen "Bab Dilbenftein" gegrundet wurde. In biefer in jeber Begiebung muftergiltig eingerichteten Anftalt tommen jur Beit unter Leitung bes herrn Dr. med. heubner folgende Beilmethoben gur Unmenbung: In erfter Linie eine milbe bobro-therapeutische Bebanblung (feine jog. Kaltwafferfuren!), Cleftricität in allen bewährten Jormen, Maffage, schweb. Deilgymnastif, Sonnen-, Luft-, Licht- und Flugbaber und bergl. mehr. Die Behandlung ist eine streng inbividualisirende und erstredt sich auf dronische Leiden jeder Art. Gang besondere Erfolge wurden bon jeber bei Ufthma und ben verschiedenen Urten von Bruftleiben erzielt. Sochgrabig Lungenfrante, Irre und Epileptifer find ausgeschloffen. - Das gesellichaftliche Leben unter Leitung bes herrn Direftor bon Tajch und beffen Frau Gemahlin ift in Bad Milbenftein ein außerorbentlich anregendes. Die gemeinsam eingenommenen Mahlzeiten, Spaziergange, Bagenparthien und Gonbelfahrten auf ber Dulbe bringen raich ein familiares Berbaltnig unter ben Batienten gu Stande. Ferner bieten Befel reigend gelegener Regelicub, bie Ausübung von Ruber-, Angelund Schiegsport und bergl. willfommenen Beitvertreib und angenehme Abwechslung. Erwähnt fei noch, daß sowohl ber birig. Arst, fowie die Direftion jeber Beit gern bereit ift, Intereffenten ausführliche Mustunft ju ertheilen.



Kunit, kitteratur und Wissenschaft.

Die Mitwirkenden der Biesbadener Festspiele. An den Festspielen im Wiesbadener Hostheater werden in diesem Jahre theilnehmen die Damen Destinn und Blaichinger und Herr Franz Naval aus Berlin, ferner der Tenorist Herr Oberstötter aus Loudon, endlich von Mitgliedern des Biesbadener Theaters die Damen Lesser-Burckard, Triebel, Mosel-Tomschief, Brodmann, Hanger, Kodinson, Willig, Edelmann, und die Herren Miller, Lessler, Kalisch, Schwegler, Henke, Schreiner, Folling, Asmann und Winsel. Als Kapellmeister werden die Prosessen Mannstädt und Schlar sungiren; die Regie sührt Herr Dornewaß. Die technische und tostümliche Oberleitung haben wie immer die Herren Schief und Kaupp in Händen. — Max Bohl vom Königlichen Schauspielhaus in Berlin eröffnet, dem "B. T." zusolge am 18. Wai auf Einladung des Herrn von Hüllen am Hotheater in Wiesbaden ein Gastspiel, das "Kaufmann von Benedig" (Sholod), "Narcis" und "Waria Magdaslena" (Weister Anton) umsassen wird.



Biesbaben, 8. Del

Soziale Chätigkeit der Stadt Wiesbaden.

Es gibt wohl taum eine Stadt im bentichen Baterland, — Berlin ausgenommen — in welcher im prozentualen Berhalt-niß so außerordentlich viel und reichlich für den Arbeiter und bie armere Bevölkerungsflaffe gethan wirb, als Wiesoaben. Manchem Skeptifer mag biese Behauptung etwas gewegt ericheinen, wie es ja auch Manchem gang berwunderlich borfam, das unjere Stadt auf ber Duffeldorfer Musstellung einen erften Breis erhielt für humanitare und fogiale Ginrichtungen. Es fei heute nicht ber Bwed biefer Beilen, alle bie humanitaren meift mustergultigen Ginrichtungen ber Stadtberwaltung berborgubeben, nur ber angeregte Bunft ber Wohnungsnoth fei näher betrachtet und darauf hingewiesen, wie auch ba in aller Stille die Stadt Abhilfe icaffte in umfaffender Beife, ohne bag bie breite Deffentlichkeit etwas bavon merkte. Bielen es jogar noch unbefannt ift, daß wir eine Arbeiterfolonie besigen. der herrschenden Wohnungsnoth abzuhelfen? Diese Frage bat icon ju wieberholten Dalen unfer Stabtparfament beichäftigt. Die Frage wurde jogar brennend, als die Polizei mit aller Strenge auf ber Raumung ber Dachwohnungen bestand. Frei-lich wurde von anderer Seite geltend gemacht, es seien Bobnungen genug borhanden und das ift schlieblich auch nicht abzuftreiten, daß noch viele Wohnungen leer fteben. Aber bas find nicht Wohnungen für ben Arbeiter, benn 350-400 & Miethe find für die arbeitende Bevölferung ein Kapital, das taum aufgebracht werden tann. Da griff unsere Stadtverwaltung belfend ein und baute an der Mainzerlandstraße in der Rähe bes Distrifts Schwarzeberg — hinter bem Elektricitätswerf gelegen — zwei große Wohnbausertompleze, sogenannte Hauserblod's mit zahlreichen Wohnungen. Häuserblod A und Häuserblod B enthalten gusammen 64 icone Bohnungen, theils Zweisimmerwohnungen und theils Dreisimmerwohnungen. Bon ber Mainzerlandstraße führt eine breite Chaussee porbei an bem Urmen-Arbeitshaus nach ber Arbeiterfolonie. Schon bon wet-tem machen bie Saufer in Roth und Weiß gehalten, mit ihren sahlreichen Baltons einen überaus freundlichen Einbrud. Dieser Eindrud berstärft fich noch beim Betreten eines ber Schufer. Jebe Bohnung bat für fich einen gesonberten Glasabschlus. Die Ruche ist insofern praftisch eingerichtet, als mit berselben ein gesonderter Spülraum mit Wasserleitung verbunden ist. Alle Wohnungen haben Wasserleitung und zu jeber Bohnung gehört ein Balton. Die Preise ber Wohnungen find auherordentlich niedrig gehalten. Es koftet die Barterrewohnung 210 A, 1. Etage 220 A, 2. Etage 210 A, und Dachwohnung 180 A. Im Erdgeschof befinden fich in jedem Sauferblod 8 Waschlüchen, welche je eine Babewanne mit Douche und vollständige Babeeinrichtung enthalten. Ein großer Bleichplat fteht ben Frauen jur Berfügung außerbem geräumiger Trodenboden vorhanden. Jebe Familie berfügt über ein Gartden. Der gange Complex ift bon einer Einfriedigung umgeben, welche bom Schloffermeifter Schaus in Sahn bergestellt wurde. Ueber je eine Abtheilung ber Wobnungen ist ein Sausmeister gesett, welche für Einhaltung ber Sousorbnung sorgt, zugleich aber auch die Winsche der Bewohner entgegennimmt. Im Säuserblod B ist außerdem ein freundlicher Schulfaal eingerichtet in welchem die sechs-, siebenund achtjährigen Rinber unterrichtet werben. Die Blane gu ben beiben Bauten find ausgearbeitet von herrn Stadtbaumeister Roniglider Baurath Brofeffor Genamer. Die Ausführung wurde geleitet burch Berm Baumeifter Dhlenichlager, als beffen Silfsfrafte bie Bautedniter Dinor und Baubote Gifel fungirten. Die Bebaube murben in gwei Blods in M und B in Angriff genommen. Die Robbauarbeiten bes Block A wurden herrn Maurermeister Ch. Fischer übertragen. Für diefe Firma führte herr Grundgrabermeifter Offersmann bie Grundarbeit aus. Die Robbauarbeiten bes Blod's B murben ben herren Maurermeifter Wilh. Dembach und Wilh. Roffel übertragen. Diefe Firmen führten bie Grundarbeiten felbst ans. Die Grundarbeiten ber beiben Blods murben am 18. Mars 1902 begonnen und am 29. Mars beendigt. Die Grundsteinlegung erfolgte an beiben Blod's am 1. April 1902. Die Rohbauarbeiten ber beiben Blod's wurden trop ber schlechten Bitterung fo geforbert, bag icon anfangs Juli big beiben auten unter Dach ftanben. Die übrigen Arbeiten waren wie folgt vergeben: Tüncher- und Anftreicherarbeiten ber beiben Blods Kneifel und Pauli und Tungermeifter Abt, Schreinerarbeiten Schreinermeifter Frig Sug, Deinrich Biemer und Reugebauer, Dachbederarbeiten Gebr. Bedel und Schwarz, Dadflempnerarbeiten Ochs und hoffmann, Inschlations-arbeiten, bie gesammte Bewässerungs- und Entwässerungsan-lagen Firma Lorenz, Gasleitungsarbeiten Firma Döfflein Rachfolg., Bligableiteranlagen Firma Steiger und Sobn. Schlofferarbeiten horn und Pfeifermann, herblieferung Bieb babener Majdinenabrit, Defen Firma Jung, Bimmerarbeiten, Dachkonstruktion usw. Carstens u. Kortmann, Treppenanlagen Firma Kneisel; die Firma Oft u. Co. führte die Terrassoboben aus, die Tapetenlieferung Bernstein, Roder, Gerhard und Baum, die Tapeziererarbeiten Lewald und Sillersheimer, Genfterlieferung Glafermftr. Soffmann, Lang, Geib und Robler und Suß. Die Gebäube gingen Mitte Februar 1908 in bie Bermaltung ber Licht- und Wasserwerfe über. Man fann fic leicht benfen. bag es ein icones Stud Urbeit für bie Bauleit-ung war, in folch furgem Beitraume bie Gebaube fertigzuftellen, so daß schon ansangs April, asso gerade 1 Jahr nach der Grundsteinlegung, 20—30 Familien eingezogen waren. Unsere Stadtbehörde bat damit eine soziale That geleistet und den Buniden ber Arbeiterbevölferung in weitgebenbftem Dage Rechnung getragen. Rein Bunber, wenn bie Spipen ber Stabt, bie herren Oberburgermeifter Dr. v. 3 bell und Burgermeifter De g geradezu popular und allgemein beliebt geworben find. Ihnen und ber gangen Bermaltungsbeborbe ift ber Dant unferer Mitbürger ficher.

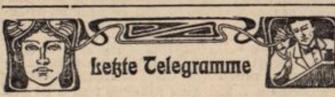
Instiz-Versonalien. Der Hülfsrichter Gerichts-Affesson Dr. Bismard vom Amtsgericht in Rastätten ist an das Amtsgericht in Rübesheim, der Hülfsrichter Gerichts-Assesson Kühne von Ihstein an das Amtsgericht Rastätten berseht. Justizanwärter Schneider von Homburg v. d. D. geht als Burreau-Hülfsarbeiter an das Amtsgericht Königstein.

* Reichstagsmahlen. Bu unferem geftrigen Artifel, betr. die Reichstagswahlen im 2. Raff. Bablfreife, tragen wir noch ach, daß die Centrumspartei bei ber Reichstags Erfagmabl in Jahre 1897 mit in bie Stichwahl fam.

90r. 108

- * Lauff's Rachfolger. Der "Berl. Lot.-Ang." bort, ber driftfteller Arel Delmar fei als Rachfolger Lauff's gum Dramaturgen bes Biesbabener Softheaters auserfeben. Arel Delmar, recte Demandowsty lebt in Wien und bat bereits eine größere Angahl Opernterte und patriotifche Jeftspiele verfaßt.
- * Reichsbantgebaube. Bor einigen Tagen befichtigten bie Bertreter ber Regierung und ber Stadt Biesbaben unter Buhrung bes Erbauers bes Reichsbantgebaubes herrn Brofeffor Stiller aus Duffelborf und in Gegenwart bes Direftors herrn Deper bas neue Reichsbanfgebaube, wobei auch bie Beidreibung bes Gebaubes, welche in ber Rr. 101 bes General-Anzeigers erichienen mar, jur Berlejung fam.
- * Rann ber Sandwerfer eine geforberte Diferte fich begahlen laffen? Diefe für bas gesammte Geschätsleben bochwichtige Frage hat bas Reichsgericht bejaht mit folgender Begründung: Offerten werben lediglich nur jur Erzielung niedriger Breife eingeholt. Obgleich nur eine Offerte ben Auftrag erhalten tann, wurde oft bas Behnfache verlangt. Der Offertegeber banble aber in gutem Glauben, ben Auftrag ju erhalten, boch fei bies in ben wenigften Gallen gutreffenb. Durch bie Anfertigung berartiger Offerten ermachfen bem Gelchaftsmann febr haufig anhergewöhnliche Roften, ohne daß er auch nur die geringste Ausficht auf Erfolg habe. Die Offerte ftelle somit eine geforberte Leiftung bar, bie gefetlich ju berguten fei. Dag im Falle ber Auftragettheilung fur bie Offerte nichts verlangt, aber auch nichts bewilligt wird, tann wohl als selbstverständlich angesehen werben. Diefes Urtheil ift namentlich für die Bauhandwerfer und Bauberren wichtig.
- * Stragenfperrung. Die Oranienftrage bon ber Abelbeibftrage bis gur Albrechtftrage wirb zweds Reneinbedung auf bie Dauer ber Arbeit fur ben Suhrvertehr polizeilich gesperrt.
- 2Biber ben Rechtsanwalt Lange bon Sochft wirb am 4. Juni bor ber Straftammer auf bie wiber ibn erhobene Unflage ber Unterichlagung etc. verhanbelt.
- Biebricher Rirchban-Brogen. Auf bie Rlage, welche bie ebangelische Rirchengemeinde in Biebrich wiber ben Rgl. preug. Staatsfistus angeftrengt bat, auf Anertennung ber Berpflichtung gar baulichen Unterhaltung ber Rirche etc. fpegiell gur Tragung ber Roften bes neuen Rirchenneubaus, ftanb beute Bormittag wieberum Berhandlungstermin bor ber Civilfammer bes Königl. Landgerichts an. Bu einem Urtheil fam es auch jest noch nicht, vielmehr wurde beschlossen, aus dem Archiv die Aften über bas Inventar bes Klofters Eberbach jur Beit ber Sacularifirung besfelben einzuziehen. Im Uebrigen wurbe neuer Berhandlungstermin auf Freitag, 19. Juni, Bormittags 9 Uhr anberaumt. In biesem Termine wird es voraussichtlich jur Fällung bes Urtheils fommen.
- * Leichenlandung. Geit langerer Beit wirb ber Raufmann Bar aus Biesbaden vermißt, ohne bag man feinen Aufenthaltsort ausfindig machen fonnte. Geftern Rachmittag murbe ber Bermiste swiften Biebrich und Schierftein als Leiche gelanbet. Eine unheilbare Kranfheit foll ben jungen Dann gu bem unseligen Schritt getrieben haben.
- * Stedbrieflich berfolgt wird ber frubere Poftbote Friebrich S of er, geb. 5. Mai 1866 ju Raftatten, wegen Urfunden-falfchung und Betrugs.
- Dt. Suggestionsbortrag Beltmann. Das attuelle Thema, bad Herr Weltmann geftern Abend im Cafino jum zweitenmal behandelte, hatte wieder eine außerst gablreiche Buhorer-Rachbem herr Beltmann in fnapper, grafcaft angelodt. giofer Form bas Befen ber Suggestion erlautert batte, wieberholte er im Wesentlichen die schon am Montag vorgeführten Experimente. Bas er bei Beginn feines Bortrages perfprocen hatte, nämlich nur reine Suggeftionen auszusübren, bat er allerbings nicht gang gehalten, wenigstens versicherte uns ein herr "prima Qualität", er wiffe nicht, was mit ibm foeben vorgegangen fei, ein Beweis, daß bei ihm nicht reine Guggeftion, b. i. Beeinfluffung im wachen Buftanbe, vorgelegen hatte, sondern Sypnose. Wir wollen aber herrn Weltmann nicht Unrecht thun und bezeugen hiermit ber Bahrheit gemäß, bag einige andere Berfuchsperfonen auf Befragen befundeten, fie thatfachlich in wachem Buftanbe geblieben waren, fich jeboch trop aller Billensanftrengung nicht ber Beeinfluffung Mit welcher Macht burch ben Suggeftor entziehen fonnten. bie Suggeftion auf einzelne Individuen wirft, war beutlich baran gu feben, bag bei bem Diebeerperiment (fiebe lettes Referat!) das Zuwehrsegen eines Beraubten geradezu thätliche Angriffe von Geiten bes Bfeudobiebes gur Bolge batte. Große Beiterfeit erwedte es, als einer ber unfreiwilligen Rauber einen feiner Rollegen anfiel und in ber Sige bes Gefechtes gar an der Gurgel padte. Luftig war auch, das der Herr, der die meisten Uhren "geflemmt" hatte, sich auf Befragen ploplich als ein Uhrmacher aus ber Dopheimerstraße entpuppte. Wir batten gern an uns felbst die Wacht ber Suggestion erprobt, aber — wir waren nicht "prima Qualität", in diesem Fall fein Mangel; benn nur unselbstständige Menschen, die auch im gewöhnlichen Leben feinen eigenen Billen haben, find fuggeftibel.
- * Refibengtheater. Morgen Camftag ift bie 30. Aufführung bes "Blinden Passagiers". Der Sonntag Rachmittag bringt "Dora" als Borstellung zu halben Preisen, und am Abend tollt "Charley's Tante" über die Bretter. Die Premiere bes "Hochtourist" ist am Dienstag, 12. Mai.
- · Sturfaus. Bir machen barauf aufmertfam, bag anlaglich bes morgen Abend 8 Uhr ftattfinbenben Gartenfestes ber Rurgarten ab 7 Uhr nur für Gartenbeiucher refervirt bleibt und eine rothe Sahne am Aurhause anzeigt, daß bas Gartenfest bestimmt stattfindet. Rach Schluß bes Feuerwerts bieten bie legten Bahnguge ben auswärtigen Besuchern noch Gelegenheit gur Rudfahrt. Bei ungeeigneter Bitterung finbet Ronsert im
- * Turnberein. Bie aus bem Inseratentheil ersichtlich, feiert ber Inrnberein nachften Conntag fein biesjähriges Unturnen. Es ift bies bie althergebrachte icone Gitte, womit bas sommerliche Turnen auf bem Turnplat seine Eröffnung finbet. Die Teier finbet wie immer auf bem Turnplas auf bem Abelberg statt und find alle Freunde der edlen Turnerei dazu eingelaben. Das Brogramm bürfte ein febr reichhaltiges werben, ba neben bem Aufmarich auch Stabubungen mit Dufif ftattfinden, außerbem ein Riegenturnen, ein Rurturnen und ein Reigen ber Jugenbabtheilung. Auch wird bie Gesangsriege bes Bereins einige ihrer berrlichen Beifen gu Gebor bringen. Da neben ben Darbietungen einer gut befegten Rapelle noch Indenbipiele gur Unterhaltung geplant find, fo burften ben Theilnehmern am biesjährigen Anturnen mit Sicherheit einige genugreiche Stupben bevorfteben. But-Deil!

- Der Berein Biesbabener Sanbelsgartner halt Camftag Abend 9 Uhr im Turnerheim Sellmunbftrage eine Berfammlung ab sweds Stellungnahme gur "Landwirthichaftlichen Berufsgenoffenicaft". Da bie Tagesorbnung bon großer Bichtigfeit ift, wird um gabtreichen Bejuch gebeten, auch find bie Bertrauensmänner hierzu eingelaben. Richtmitglieber tonnen ber Berfammlung ebenfalls beimohnen.
- * Der Biesbabener Gugball-Club veranftaltet anläglich feines zweiten Stiftungsfestes am Samftag, 9. Mai, Abends 9 Uhr, einen Fest-Commers im Gartensaal bes Restaurants "Friedrichshof", Friedrichstraße, wogu Freunde und Gönner bes eblen Fußballsportes höslichst eingelaben find. Für Unterhaltung ber Gafte ift bestens geforgt und ber Abend verspricht ein recht fibeler gu merben.



- * Berlin, 8. Mail. Die Berliner Crabiwerorbneten-Berfammlung hat an Stelle bes verstorbenen Dr. Boigt ben Brobingial-Schulrath Dr. Rarl - Michaelis jum Stabtschulrath für bas bobere Schulwefen gewählt. - Die beutiche chemische Gefellichaft bat ben Chemifern Moiffau-Baris und Ramfap-Lonbon bie golbene hofmann-Medaille verlieben. - Frau helene Obilon beabsichtigt fich im herbft mit bem Biener Sportsmann Grip Gleich gu berbeirathen. Es ift ihre britte Che. - Intereffante politische Enthüllungen verspricht ber bom Remport heralb gegen einige biefige Beitungen unternommene Beleibigungsfelbgug gu bringen. Das amerifanische Blatt batte fich burch bie Behauptung beleibigt gefühlt, bag feine Berliner Spezial-Telegramme gar nicht aus Berlin ftammten, fonbern in Paris gemacht würden und bag ber frühere Berliner Correspondent Garbon Smith wegen einiger bebenflicher Cachen Berlin babe ben Ruden febren muffen. Die verflagten Blatter baben einen umfangreichen Bahrheits-Beweis angetreten und fich auf bas Bengniß bes Staatssefretars bes auswärtigen Amtes berufen.
- Berlin, 8. Mai. Beftem Bernehmen nach werben bom 1. Juli ab Beh. Oberregierungsrath Schulze-Ritel in Ronigsberg und Oberbaurath Soeft ebendaselbit gu Eifenbahn-Direktionspräfidenten in Bromberg refpektiv Elberfeld ernannt.
- . London, 8. Mai. Wie aus Montreal berichtet wird, entgleifte bei Dertor ein Bug und fturgte in den Mbgrund. Die Wagen fingen Feuer, wodurch 12 Reisende verbrannten. 8 wurden schwer verletzt aus den Trümmern berborgezogen.
- * Loubon, 8. Mai. Morning Leader meldet aus Antwerpen: Die Enthillungen des Amerikaners Morrison über die angeblichen Greuelthaten ber belgischen Agenten am Congo hätten hier eine große Aufregung herborgerufen. Man ift der Ansicht, daß, falls die Greuelthaten sich bestätigen follten, die Congo-Regierung das ihr zugestandene Monopol nicht länger haben bürfte.
- * Konftantinopel, 8. Mai. Die Bolizei verfichert, daß alle alarmirenden Radrichten über Bombenfunde, Entdecimg unterirdischer Minen etc. erfunden feien. Die Gerüchte hätten nur den Zwed, Unruhen unter die Bevölkerimg zu tragen.
- . Mabrid, 8. Mai. Ende Mai trifft bas beutiche Beich wader unter bem Bringen Beinrich, welches geftern Riel verlaffen hat, in Bigo ein. Der Pring wird einen Befuch in Madrid abstatten.
- " Mabrid, 8. Mai. "Geralbo" berichtet aus Melil. I a: Wehrere Kabylenstämme, welche sich dem Prätendenten angeschlossen hatten, haben sich wieder von ihm getrennt. Der Bratendent hat den Bormarid gegen Tetuan aufgegeben, Die Trubpen des Gultans dringen weiter gegen die Gladt bor.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich fut Bolitif und Benilleton: Chefrebatteur Dorit Coafer; fut ben übrigen Theil und Inferate: Carl Roftel; fammtlich in Wiesbaben.

Sprediaal.

Bur biefe Rubrit übernimmt bie Redaftion bem Bublifum gegenüber feine Berantwortung.

Gin fritifder Gall.

Durch ärztliche Berordnung mußte meine Frau, welche hochschwanger war, sosort in's Rothe Kreuz transportirt wer-ben. Es war bies in der Racht zwischen 1 und 1/22 Uhr. Unterzeichneter lief nun fonell nach einer Drofchte und guerft gum Suhrwertsbesiger & uchs in ber Reroftrage, als bem nachften. Nachbem mir auf mein Rlopfen geöffnet und ich mein Unliegen norgebracht hatte, erhielt ich (1/4 Stunde später) jedenfalls nach Jamilienrathsbefchluß die Mittheilung: "Mir friege unfern Bub net wach, der Babber fann net fabre, hole Sie sich boch an annern." Co war also eine toftbare Biertelftunbe nuglos verronnen. Ein patroullirender Schuhmann rieth mir jum Fuhrhalter Balter in ber Taunusstraße ju geben, bort ware immer Bache. Rachdem ich auch bort 1/4 Stunde geflopft und gerufen batte (eine Schelle ober Mingel mar nicht vorhanben) lief ich, unverrichteter Cache und nachbem beinahe 3/4 Stunben verloren waren, nach Saufe. Es blieb mir nun, angefichts ber brobenben Rieberfunft meiner Frau, nichts anderes übrig, als bie Krante nach bem Rothen Kreus zu tragen. Ich überlaffe es nun jebem verheiratheten Manne, fich febft auszubenten, mas ich auf bem Wege jum Rothen Rreng empfand. Che ich bort

anlangte, hatte bie Rrante 8 mal entjegliche Weben Schmergen ausguhalten. 3ch felbft brach balb unger ber Laft gufammen und verfpure beute, 2 Tage nachber, noch große Schmergen in ben Baben und Juggeleufen. Meinem Schopie aber banfte ich, als ich bie Rrante ben Schwestern übergeben tonnte, Die fofort auf mein Lauten und Rufen gur Sulfe eilten Um 1/24 Uhr murbe bie Grante von einem Rinde entbunben bat aber gufolge ber entjeglichen Schmerzen auf bem Transport noch am andern Tage Mittags 12 Uhr an Wegen und Schmergen gelitten. Das Unglud für mich und meine Familie wurt nicht auszudenken, wenn auf bem Transport ber Geburtsah fcon eingetreten mare. Monnte benn von Boligeiauffichtsmegen eine Einrichtung nicht Blat greifen, die fich auch in anderen Stabten fegensreich ermiefen, bag auf ben Revieren fanitare Einrichtungen borbanden find ober bag ben Guhrhaltern bie Auflage gemacht wurde, abwechselnd auch des Nachts an ben Stationen Bubrwerte gu postiren? Biesbaben wirb folonge noch nicht Großstadt fein, bis feine fonft muftergultigen Gin-richtungen auf fanitarem Gebiete jebem Sulfesuchenben gu jeber Zeit des Tages oder der Nacht zugänglich gemacht werden. De au bienen aber bor allem bie Rachtbrofchten, welche in jeder Stunde ber Racht gu haben fein mußten. E. B.

Eine hervorragende Auswahl Knaben-Sweater alle Preislagen empfiehlt L. Schwenck, Mühlgasse 9. Wiesbaden. Strumpfwaren und Trikotsgenhaus.



Markitafden,

nur leichte baltbare Qualitaten, bon 50 Bfg. an, empfiehlt als

Specialität

Kaufhaus Führer. Rirchgaffe 48.

Savoy Hotel u. Badhaus

Bärenstrasse 3.

Ganz besonders zu empfehlen.

Elegante Einrichtung mit allem Comfort der Neuzeit.

=== Mässige Preise. ===

Mein Pensionszwang.

Fernsprecher No. 426.

Die Direction.

8957

Das Kosmodont- & Zahnpflege-System.

nach Vorschrift des Berrn Prof. Dr. med. Julius Witzel.

fur peinliche Mund- und Zahnpflege, die die Unterstützung des Zabnarztes nicht ausschliessen dart, bietet gegen die ungunstigen Folgen der Zabntaule etc. weitgebenden Schutz.

Wer also auf die Erhaltung seiner Zähne Wert legt-wer sein körperliches Wohlbefinden dauerna siehern und das Wohl seiner Pflegebefohlenen wirklich fordern will,

Kosmodont-Zahnpflege-Mittel,

bergestellt nach den Vorschriften und unter ständiger Kontrolle des Berrn Professor Dr. med, Jul. Witzel.

Kosmodont-Mundwasser, pro Flasche Mk. 1.50. verbindet die Vorteile eines antiseptischen Zahnputimiffels mit

denen eines erfrischenden, aromatischen Mundwassers.

Jeder Hasche Kosmodont-Mundwasser liegt die Broschüre des herrn Professor Dr. med. Jul. Wibel bei: "Die Erkrankungen der Zähne und deren Einfluß auf den Körper."

Kosmodont-Zahnbürste, Dr. 1, für Erwachsene IIIk. 1.50. Die Kosmodont-Zahnburste ist dem anatomischen Bau der Riefer und den natürlichen Mundverbaltnissen genan anger Die Burste trifft die Kauseite, sowie die innere und aubere Flache

eines jeden Zahnes. Kosmodont-Zahncreme, pro cube -. 75 mk.

Bei Anwendung der Kosmodont-Zahnereme wird der Ansab Zahnstein verhütet und die Zahne werden in frischet.

natürlicher Farbe erhalten. Alle Kosmodont-Zahnpflegemittel sind in Kartons verpadit. die das Faksimile des Berrn Professor Dr. med. Julius Witzel tragen. Die Kosmodont-Zahnpflegemittel sind in allen einschlägigen Geschäften, sowie direkt durch die unterzeichnete Firma erhaltlich

Kosmodont-Gefellichaft, Offfeebad Kolberg.

di.

Me



Mr. 108.

Samstag, den 9, Mai 1903. Morgens 7 Uhr:

Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage unter Leitung des Konzertmeisters Herrn A. van der Voort boral: ,Allein Gott in der Höh' sei Ehr".

Ouverture zu "Raymond" . Aubade printanière . . . Lacombe. Souviens-toi, Walzer . Waldteufel. Melodie, Konzertstück Kretschmer. 6. Fantasie aus "Rigoletto". 7. Frauenherz, Polka-Mazurka Verdi. Jos. Strauss. Nachm. 4 Uhr:

Abounements - Konzert

städtischen Kurorchesters unter Leitung des Kapellmeisters Königl, Musikdirektors Herrn Louis Lüstner.

1. Ouverture zu "Giralda" 2. Zigennerständehen A. Förster. Liebesfrühling, Walzer 3. Liebesfrühling, Walzer 4. Csardas aus dem Divertissement russe Sabathil. Michiels. Arie aus dem "Stabat mater" . . Rossini. Ouverture zu "Don Juan" . Mozart. Soldatenspiele, Marsen-Potpourri nach historischen, österreichischen Soldatenliedern, alten Volksweisen und Marschen alter und neuer Zeit J. F. Wagner, Normanischer Marsch . . Missa,

> Kurhaus zu Wiesbaden. Bei aufgehobenem Abonnement.

Samstag, den 9. Mai 1903, ab 8 Uhr, Abends, nur bei günstiger Witterung:

Grosses Gartenfest. Ab 7 Uhr bleibt der Garten nur für Gartenbesucher reservirt

DOPPEL - KONZERT

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung seines Kapellmeisters des Königlichen Musikdirektors Herrn Louis Lüstner

Kapelle des Füs.-Regm. von Gersdorff (Kur-Hess) No. 80 unter Leitung des Kapellmeisters Herrn E. Gottschalk.

Programm des Kur-Orchesters:
1 Ouverture zu "Preziosa"
2 Andalouse und Aubade aus "Der Cid" Vieuxtemps. Die Schönen von Valencia, spanischer Walzer Morena. Vorspiel zu "Loreley" M. Bruch. 6 VI ungarische Rhapsodie Liszt. Dankgebet, altniederländisches Volkslied. 5. Deutscher Reichsadler-Marsch . Friedemann. Programm der Kapelle des Regiments von Geradorfi. Unter vereinten Fahnen, Marsch . . . Ouverture zu "Indra". A Pilgerehor und Lied an den Abendstern. Flotow. Wagner. 4. Lustige Schwestern, Walzer
5 Melodien aus "Der Zigeunerbaron"
5 Die Kaiser Wilhelms-Jagd
7. Die Einquartierung, Lied
7. Die Linguartierung, Lied
7. Die Jungfrau von Belleville"
8. Potpourri aus "Die Jungfrau von Belleville"
8. Millöcker.

Illumination des Kurparks.

Grosses Feuerwerk

(Hof-Kunstfeuerwerker A. Hecker Nachfeiger dahier).
PROGRAMM.

I Raketen mit Knall als Signal.

2. Polypen-Raketen. 8. Bamben mit bunten Leuchtkogeln.

Bomben mit Goldregen. Zwei doppelte Farbenspiellichterstäbe mit Brillant-Brändern. Raketen mit Perlschwärmern.

Bomben verschiedener Versetzung.

Grosse Glorie mit farbig drehendem Kern in Brillantfeuer.

Verwandlungs-Bomben zweifach. Palm-Bomben.

Raketen diverser Versetzung.

12 "Die Rose", zwölfarmiges Rosettenstück aus stehenden und

rotirenden Brillant- und Farbenbrändern, 13. Raketen mit Luftschlangen.

4 Bomben mit buntem Perlregen.

en mit Brillant-Schwärmern.

Brillant-Tourbillons.

17. Grosse Fronte: Sechsarmiges Rosettenstück aus sieben lau-fenden Brillant-Lichtersonnen, rechts und links achtarmige Rosettenstücke mit je 9 Dekorationsstäben in Victoriafener. Raketen mit Teufelspfeifen.

Bomben mit Goldregen.

3. Bomben mit Leuchtkugeln.

3. Ein Kapital-Hirsch, Zwölfender", Figur in Brillant-Lichterfeuer in Vor- und Rückwärtsbewegung auf dem Seile.

22. Raketen mit Fallschirm und hängenden Ketten.

33. Behaten marghiedener Versetzung.

Raketen verschiedener Versetzung.

Verwandlungs-Bomben Bomben mit Kaiser-Edelweiss.

Grosse Fronte: "Die Seepferd-Fontainn". Rechts und links je eine Kaskade mit Springbrunnen, Dekorationsstück aus buntbrennendem Lichterfeuer und Brillantbrändern

mit blauem Funkenfeuer. 7 Wasserfeuerwerk.

Wasser-Pots-à-feu.

& Grosse bengalische Beleuchtung der 30 Meter hohen Fontaine,

der Insel und des Parks.

Grosses Bombardement mit Kanonenschlägen. Schnellfener-Geknatter, Bomben, Granaten und Pots-A-feu, bei lebhaftem bunten Leuchtkugeispiel.

22 Zum Schluss; Zwei Riesen Bouquets von je 100 Raketen mit

bunten Leuchtkugeln und Brillantsternen. Die Wege um den grossen Weiher sind für den Verkehr des Publikums während des Feuerwerks abgeschlosson.

Beleuchtung der Kaskaden vor dem Kurhause.

Eintrittspreis: 1 Mark Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.

tine rothe Fahne am Kurhause zeigt an, dass das Garten fest bestimmt stattindet.

Leute Bahnztige: Kaatel-Mainz-Frankfurt 1027, Kastel-Mainz 1129, Rheingau 1128, Schwalbach 1100, Stadtische Kur-Verwaltung.

Kurhaus zu Wiesbadeu. Freitag, den 15. Mai 1903, Abends 71/2, Uhr:

im grossen Saale:

Grosses Konzert.

Herr Professor Arthur Nikisch. Leiter der Gewandhaus-Konzerte zu Leipzig, der Philharmo-nischen Konzerte zu Berlin ets.

Solist: Herr Pablo de Sarasate (Violine).

L nummerirter Platz: 6 Mk; 1L nummerirter Platz 5 Mk; Gallerie rechts: 4 Mk; Gallerie links 3 Mk.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal. Beginn des Konzertes werden die Eingangsthüren des Saales und der Gallerien geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

Stildtische Kur-Verwaltung.

Kurhaus zu Wiesbaden. Donnerstag, den 14. Mai 1903.

Rheinfahrt mit Musik.

Abfahrt 850 Vorm. Strassenbahn, Haltestelle "Kurhaus" (Kaiser Friedrich-Platz), Extra-Dampfboot der Kurverwaltung (Köln-Düsseldorfer Dampfschiffahrt, mit Aufenthalt in Assmannshausen (Konzert in der Krone). Besichtigung des Rheinsteins, gemeinschaftlichem Mittagsmahl mit Tafelmusik und darauffolgendem Tanz auf dem Jagdschloss Niederwald. Besuch der Aussichtspunkte und des National-Denkmals. Während der Rücktahrt Schiffsball. Bengalische Beleuchtung des Grossherzoglichen Schlosses und der Rheinufer zu Biebrich.

Rheinfahrtkarten sind bis spätestens Dienstag, den 12. Mai, Mittags 12 Uhr, an der Tageskasse des Kurbauses zu lösen.

Preis (einschl. Mittagsmahl ohne Wein) 10 Mk. Städt Kur-Verwaltung.

sind und bleibeu die beste Fussbekleidung für empfindliche Füsse, Schweiss-Socken geben in der Wäsche absolut nicht ein, bleiben angenehm weich und sind äusserst halt-

bar. Grüsstes Lager von 4 Pfg. an bis zu Mk. 1.65

Schwenck, 9 Mühlgasse 9.

Strompfwaaren und Trikotagenbaus

Renerbantes Spezialhans. Reine Labenmiethe. frühere Breife 32, 45, 56. 68. 75, Kindermagen, jebige Preife 26. 38, 48, 58. 62, ben verwöhnteften Geschmad zufriedenfteflend, für die zwei letten Breise find die Wegen hochseine, weiße Ausftattung, unter 100 Wagen die Auswahl. Sportwagen mit Schupbrett, Schweifrieden und gesichweifte Banne von 5.80 Mart an bis zu den feinten. Raiber's verneubarer Linderstuhl von 5.50 Wart an, taufende in Gebrauch. Triumph. Brillant- und Coomos. Etuble von 3,50 Mart an. Sanebaltungefischen, Spielwaaren, Toilertegrtifel. — Gummireifen werben aufgezogen.

A. Alexi, Caalquie 10. Telefon 2658.



1231

Gafthaus "Zum Uhrthurm" Morgen, Camitag, Megelinppe wogu freundlichft einladet Mifolane Samburger, Marfifte. 15.

Deute, Camitag Abeno bon 6 Uhr ab: Metteljuppe.

Alle Corten friiche Dausmacherwurft bei F. Budach, Walramftrage 22, (Laden).

Wer Sprachen kennt, ist reich zu nannen.

Meisterschafts - System

zur praktischen und naturgemässen Erlernung

deutschen, französischen, englischen, italienischen, spanischen, portugiesischen, holländischen, dänischen, schwedischen, polnischen, russischen, und böhmischen

Geschäfts- und Umgangssprache.

Eine neue Methode, in 3 Monaten eine Sprache sprechen, schreiben und lesen zu lernen.

Zum Selbstunterricht

Dr. Richard S. Rosenthal.

Französisch - Englisch - Spanisch - Polnisch, complet in je 15 Lectionen à 1 Mk. Italienisch — Russisch, complet in je 20 Lectionen à 1 Mk. Schlüssel bierzu à 1 Mk. 50 Pf.

Deutsch - Hollandisch - Danisch - Schwedisch -Portugiesisch — Böhmisch, complet in je 10 Lectionen à 1 Mk. 4061

Probebriefe aller 12 Sprachen à 50 Pf. Leipzig, Rosenthal'sche Verlagshandlung.

Jeben Tell Wiesbaden, 14 Marktftrafe 14. gegeniber tem Ronigjedem Runden bei einem Ginfanje bon 5 Warf an, 1 Meter von Deffett Schurzenftoff, ober 14 Dunend weiger Es Linous Tajchentucher Tad T. L. STILL Bum Bertauf tommen : 1 großer Boften "Blonfen" Stüd 1 Mt.
500 Städ schwarze und farbige Satin-Blousen
in 4. 5, 6, 7 und 6 Mt.
Rnaben-Unzüge von Wf. 2,50 an.
Derren-Unzüge von 10 Mf. an.
Reine Sommer-Hofen von 3 Mf. an. Anaben-Baich-Blonfen von 70 Big. an. G Rnaben Waich Minglige von Bif. 1.50 an. Die iconften Unterrode ju 2., 250 n. 3 Mt. Reigende RinderSchurgen 3 Stud Mt. 1., c. fie Stiderei-Rode icon ju 1 Mt. 2. Beifte Damen Demben, Dofen oder Jaden jebes Stud 1 Mt. (Rinder Demben in allen Größen. Erftlinge Dembchen 10 Big., Jadden 20 Big. Butte Dane-Schurzen 3 Bebes Stud 1 Mf. Emmarge Chürgen Beife Bett Damafte, feinfte Qualitat, 185 em breit. jeber Beier 1 mf. Schwarze reinto, Aleiderftoffe, jeber Meter 1 Dit Cravatten 3 Stild 1 Mf. Umlegefragen 3 Stud 1 Mt. Cocen 3 Baar 1 Mt. Corfetts 1 Mt. Eleg. Connenichirme von Mt. 1.50 an bis 6 Mt. Regen Echirme in herren u. Damen von 2 Mt. an Rüchen-Danbriider & Stild 50 Big. Bett Cattun und Satin, 3 Deter 1 Dif. Weißes, gutes Dembentuch 3 Meter 1 Mt.





Chr. Tauber, Artikel zur Krankenpflege, Telephon 717. 3867 Kirchgasse 6.

205 Ei des Columnbus if Sturmvogel-Modell 1903

Es ift bas langgefudite und bifligfte Rab. Feinfte Bragiftondarbeit, Dochfte Glegang, Größte Ctabilitat. Riedrigfter Breis.

- Man verlange unfere Preislifte. Bo nicht vertreten, liefern wir direft auch an Brivate gu Gabrifpreifen. Deutsche Fahrradwerke Sturmvogel,

Gebr. Grüttner

Fahrraber und Rahmafdinen, Berlin Balenice 97.

Alle Sorten Gelfarben,

freichfertig und fefttrodnenb. Spiritus- und Bernftein-Fugbobenlade, Bobenwichfe, Ctablipane und Binfel ze. empfiehlt fammtlich in besten Qualitaten bie

grogen-, Material- und Jarbmaarenhandlung Ed. Brecher,

Nur noch 3 Tage! Salteftelle ber elettrifden Bahn.

Abolfeclice - Gde Raifer Friebrid-Ring. n Sampag. ben 9. n. Sonntag, den 10. Mai 1903: 0 Große Gala-Porfellungen Racmittags 4 Uhr

halbe Breife für Erwachfene u. Rinder Das Brogramm beftebt aus

Rummern 16 Rummern

und bie 15 Eisbären 15. Abenbe 8 Uhr: Bolle Breife

mit einem Riefenprogramm bon 20

Dan fiebt heute fo viel, wie fonft an 2 Abenben.

Transvaall

Ernfte und britere Bilber bom Gubafritanifden Rriege, ausgeführt bom gefammten Berional unter Benuhung pon 30 Bferben.

Unter Anberem: Die Entgleifung eines Pangerzuges Die Erfturmung einer 30 Guf hoben glatten Mauer burd, bie tapferen Buren. Auftreten bes gefammten Berfonals. Alle Clowns mit neuen Entrees und Bigen. herr und Frau Direttor Bierre Althoff mit ihren Original. Deifterichafis-Dreffuren und bie

15 Eisbaren 15. Ringfampf zwifden Menich und Bar.

> Montag, ben 11. Mai 1903, Abends 8 Ubr:

unwiderruflig legte yorftellung.

Telefon 3046.

Photographie. Conrad H. Schiffer,

nur Taunusstrasse 4, Parterre.

30 Big. Schneihebohnen bei 10 Dof. 28 Big. Carotten, Schnittspargel und fammtl. Obft. Conferben.

J. Schaab, Gravenfranc 3-Sauerfrant, Salgbobnen Pfund 20 Big., Breifelberren.



M. Dreste, 30 Sochftätte 30. Telephon 2612.

Zu verkaufen

durch die Immobilien-u.Hppotheken=Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahnft. 36.

Billa, Sohenlage, 19 Wohnzim, ichoner Garten, Gas- und elettrifches Licht, Preis 110,000 M.,
burch Wilh, Schüftler, Jahnfrage 36.
Billa, nen, 8 Zimmer, 4 Maniarben und allem Comfort ber Rengeit eingerichtet, in Rabe bes Walbes, Halteftation elettr. Bahn, ichoner Garten, gum Breife von 60,000 Dt., burd Bilb. Chaffler, Jahnfraße 36.

Rentables Gtagenhand, 6-Bimmer-Bobn , Raifer-Griebrich. Ring aus erfter Dand, bom Erbaner, burch 2Bill. Schuffler, Jahnftrafe 36. Rentables, bodfeines Gtagenhaus, 6-Bimmer- Bohnungen,

Raifer-Friedrich-Ring, burch Bilb. Schiffler, Jahnftrage 36.

Rentables, bodfeines Gtagenhaus, 6.Bimmer-Bohnungen, verlängerte Abelbeibftraße

Rentables Stagenhans, jeder Stod 4-Bimmer-Bohnungen ichoner Garten, Rabe ber Emferftrage, practivolle Musficht, jum Breife von 45,000 M.,

burch Wilh. Schuftler, Jahnftrage 36, Rentables Sans mit Laben, Ditte ber Stadt, prima Gefchafts-lage, in welchem jedes großere Beichaft betrieben werben lage, in welchem jebes burch Wilh. Schüftler, Jahnftrage 36. Rentables Saus, Bebergaffe mit Lacen. Thornabet, hofraum

burd Bith. Chuffler, Jahnitrage 36. billigft

Reues haus, bopb. 3-Zimmer:Bohnung, nabe bem Bismard-Bling, bringt 7000 Mart Miethe. Preis 112,000 Mart burch With. Schüftler, Jahnstr. 36. Reues haus, Mitte der Stadt, sehr rentabel, bat zwei Höfe, große Wertfätten, in welchem jedes gröbere Geschäft betrieben werden tann. Anzahlung 20 bis 25,000 Mart

Bentables Etagenhaus, jeber Stod 4-Simmer-Bohnung, nabe ber Rheinstraße gum Preife von 52,000 Mart buch Bilb. Couffler, Jahnftrage 36.

*********** Dame wünscht feines wenn auch fleines Geschaft

97r. 108.

ber Papier. Echreibfümerie. unb Toilette. artifelbranche eb. Delitateffen, fl. Caffee m. Conbitoreifiliale mit Saus taufich 584/85

zu erwerben. Beft. Antrage erbeten an

Dehe & Oliven, Immobilien Genfal, Grantfurt a. Dain, Beil 1.

****** Ig. Monatsmädden für 9 Stunden im Zag gefucht 2410 Geerobenftr. 3, 8 Ite.

Donatsfrau v. 8-11 8. gef. Bismardring 12, 2r, 2401 ie Motel bon 2 Bimmern u. Ruche, gut erb., find preis-werth gu verfaufen: 9 Betren, 1 Rieiberichrant, 1 Bafchtommobe und 2 Rachtifde, 1 Ruchen-ichrant, 4 Stuble, 2 Spiegel, 1 Ottomane, Bimmer- u, Ruchen-tifc, 1 Unrichte und noch verich. andere Mobel. Raberes Bleich. ftrafte 43, Bart.

Ginfach mobl, Bimmer mit ftrage 18, Bbh 3 its. Im Betriebe ber unterzeichneten Bermaltung werden für ben Sommerbienft noch Leute gum Sahrdienft angenommen. Melbungen werden mahrend ber Dienft. ftunden im Bureau Luifenftrage 7 entgegengenommen, mofelbft auch die Bedingungen aufliegen. 2400

Biesbad. Strafenbahnen. Gut erh. Opel-Rab

Die Betriebs:Berwaltung

biflig ju verfaufen Gteit Steingaffe 81, 8. Sport-Rad, faß neu. f. Dt. 90 ift gegen baar gu berfaufen Schmalbacherftr. 13, 3 r. 2427 Parintage 28, fcone 2-Bimmer-Maniarbewohnung gu berm. Rab. Borberh. Bart.

Ein braver Junge fann unter gunftigen Bebing, bie Baderei erl. Birfdgraben 10. 2419

Ein großer Boiten moberner

Herren-Auguge, 12.-, 16.-, 20.-, 25.- 30.- TR.

Sosen, 1.50, 2.—, 3.—, 4.— bis 8.— M. herrengug. u. Chnur-Stiefel, 4.50, 5.—, 6.— bis 10.— ML

Damen= u. Rinderftiefel, in großer Auswahl billigft empf. 2416 Firma P. Schneider, Dochftatte 31, Ede Michelsberg.

Blikableiter

verfertigt, unterfuct unb parirt unter Garantie augerft billig

C. Moniecki,

Bieebaben, Spegialgeichaft feit 1869.

Angel: Kaffeebrenner (Emmericher) 121, Rilo Inbalt, ein 3 theil, Rartoffelfaften, eine Sangelampe (Doneebrenner) ze ze. billig gu bertaufen. Dellmunbftrage 50.



für 50 Pf. Int Schnittmannfact, Drosdon-N.2

Capes Mintel

850.

Es giebt kein Stanb mehr!



ift ein Produtt von überraichenber Birfung, befeitigt ben Staub, icont Gefundheit und Waaren.

Erfparnif an Arbeit, Beit und Gelb.

Unentbehrlich fur Boft- und ftabtifche Beborben, Rronfenhaufer, Gefchaftslotale Fabrit., Lager. und Comptoir-Raume ac. ac.

> Preis per Rilo Mart 1.20. Probepofitolli & Wart franto gegen Rachnahme. Ausführliche Brofpette gratis und franto.

C. Mommert, Frankfurt a. Wi.,

Rothichilb-Allee 45. Bieberverfäufer gefucht. ersenne

Dr. Raum # Reflex-Crême in fchwarg und in allen Farben.

Grei von Terpentinol; frei von Gau e; frei von Sargel, fowie frei von fammtlichen bem Reber fcablichen Gubnangen Anerfannt beftes und unübertroffenes But- und Confervirungsmittel für alle Echube und Lebermaaren.

Bervorragende Unertennungeichreiben! General-Vertreter für Frankfurt und Umgegend: Gustav Henschel, Frankfurt a. M., Neus Zelle 64-66.

In Wiesbaden zu haben in der Central-Drogerie W. Schid, Drogerie M. Berling-gr. Burgfir. 12. Max S. Werfchner, Schublager, Michelsberg 9a, Fett & Co., Schub. waarenhaus Union. L. Frankfurter Schub-Bazar, Kirchgaffe 37.

Bett, Ruchenichtt., Blattofen f. 3. bf. Gros, Rellerftr. 6, 3. 2413

Die Pfeife "Central" thertrifft alles bisher dagewesens. Solide Ar-Material. Weite Bohrung. Abnehmbarer Hornabguss mit Nicotinflinger. Weichselrohr mit Speichelflinger. Trockenraucher Genundheitspfeife I. Ranges No. 25. Echte Bruyére-Pfeife mit paschnitz-

ton Jagdkepf Mk. 3.10 free. Hauspr.Nachushme. Entalog uber alie Arten Solinger Stahlwaren, Waffen, Werkneuge, Gold-n. Lederwaren, Pfeifen sta. gratis n. Irco.

Saam & Co., Focke 113 Sollagen. 525 85

Gerechtigkeit

hat das Reichsgericht *) walten lassen, als es entschied, dass die Be ung bei der Wartt. Serienloosgesellschaft in Stuttgart in allen deutschen Staaten gestattet sei. Jeden Monat grosse

Gewinnziehung and Gewinnvertheilung, Haupttreffer 300,000 135,000, 120,000, 90,000. Jahresbeitrag M, 60, vier-teljährig M. 15, monatlich M. 5, Statuten versendet der Vorstand: 727/16 1. Stegmeyer, Stuttgart,

Alleenstrasse 3. *) Die betr. Entscheidung liegt bei der Exp. d. Bl. zur Einsicht offen.

FR. DAVID SÖHNE, HALLE AS han mit Angulo mikipater Hiederlage sendan konta Dt. 1.00 Anert, reinen, traft, gebr. Raffee 90, 80 u. 70 Pl. 0,34 Ebiner Burfelraffinabe, gem. Raff. Bfb. 32 Ff.. 0,12 Reis, Linfen, Bohnen, garant, guttochenb.

J. Schaad, Gravenit. 3.

Sugrahmmargarine Bib à 55, 60 u 80 Bfg., ftets frifd.



frengtsischen und deutschen Welsen gebraust.

Erste Taunus-Cognac-Brennerel Fritz Scheller Sohne

Bomburg v. d. B. - Gegründet 1843. 1/1 Flasche M. 1.80. 2.40, 3.-, 4.-, 5.-1/2 Flaschen verhältnissmässig.

Preise stehen auf den Etiketten. Niederlagen durch Plakate kenntlich. Tüchtiger, solventer Vertreter gesucht.

Ein Sensations-Instrument Das Trombino



Gie blafen ohne Unterricht und ohne Rotentenntniffe Kar fofort die ichonfen Lieber, Tange, Maride, mit bie ichonfen Lieber, Tange, Maride, mit "Trompeter von Sättingen", "Sei nicht bos", "Berlaffen, Berlaffen", Lie gloft im Balter", "Beim Sonper", "Die gloft im Balter", "Rabehtp.Rarich", "Jagbfanale", "Du mein Birl", Landftreider" und med über 200 andere ausgemöblte Mnafftich auf unferer neurrfundenen, vorzüglich u. elegant vernidelten Trompett

"Das Trombino".

Das Trombino ift bie fenfationellite Erfindung ber Wegenwart und erregt üb rall großes Auffeben, umfomehr bann, wenn Jemand in eine Befellichaft mit einem Rale als Trombino.Birtuofe auftritt, matt Riemand porber pon biefer Gertigleit eine Abnung batte. Onnberte Melodien fofort fpielbar ohne Etndinm, ohne jebe Dibe und iche Anftrengung, burch bloges Einfügen ber dogugeborigen Raftreilen. 35 Derrliche Mufit mit fconem fraftigen Ton. Die iconne Unterbaitung fur's Saus, fur Gefellicaften und Beite. Ansfingen, Bug. Rab., Bagentouren und Rabnparthien ber inftigfte Trombino wird überallbin franco und zollfrei versendet und tollt sammt reichkaltigem Liederverzeichnis u. leicht aßt. Anleitung: L. Serte, teinst vernacht, mit 9 Tonen Mf. 7.— II. Sorte. feinst vernacht, mit 9 Tonen Mf. 7.— II. Sorte. feinst vernacht mit 18 Tonen Mf. 12.—, Rotenstreifen für die I. Sorte 45 Moenstreifen für die II. Sorte 85 Bf.
Allein-Bersandt per Radynadme franco und zollfrei durcht. Begleiter. Spielt jum Tange auf und begleitet ben Befant

Heinrich Mertenz Wien L Fleischmarkt Ma 12 191

Arbeits-Nagweis.

11 Ilhr Bormittags

Stellen-Gesuche.

auger verb. Gartner fucht Stellung. Dab. Reugaffe 1. mbamblung.

Wirthschafterin,

sone jeben Unbang, welche gut foat und felbftanbig ben Sausbalt beforgt, fucht bauernbe Stellung bei befferem herrn. M. Brengel, Craustaftr. 58 i Mabdenb. 2.65 raulein f. Gt. auf Bureau. Offert. u. F. S. 2815 an bie

Offene Stellen.

Blanntige Berfonen.

Maler u. Anftreicher fot. gef. 3abnftrage 8. 1493 Gin feibitandiger Malergehulfe

für bauernd gejucht. Frit Becht, Portitrage Ro. 8.

3-4 Enndergehülfen z. 1 Taglebner gefucht. Stein u. Jetel, Sonnenberg

Tucht. Tünchergehülfen Bris Miller, Bellmundftr. 35, p. 23 berg 28, Gisbels. 2324

Eduhmacher: Gehilfe

Oranienftrage 9r. 18. Tücht. Frijeurgehülfe

Rarl Gebharbt, Grifeur, Michelsberg 30.

auf fot, einen ja., tucht. Barbiergehütfen. Bojef Ramm, Grifcur,

Schierfteinerftr, 12, Suche jum 1. Juni einen ber Bwangevollftredung burchaus betteitten militärfreien

Gehilfen.

Fr. von ber Dende, Maier. u. Badirer. Bebring gel. bellimunbfir. 12, 1, 2206

Lehrling

griudit, welcher etwas Beidinen inn, jur Erlernung ber Technit und Mentage.

Muguit Chaeffer, Intallationebureau f. Gietrotedmit Bicebaben, Saalgaife 1

thtling unter gunftigen Be-bingungen gefucht. alle Maing u. Biesbaben. 2143

Mollerlehrling

3. Soblwein, Selenenfir. 23.

Echlofferlehrling

Louis Moos, Porfitt. 14.

Rarrenfuhrwert gel. Belbftr. 16 und Bilbelminenftr. Abam Tröfter. Gin Ecummacher-Lehrling 部開始此

Connenberg, Dibligaffe 11. Schiofferlehrling gegen Bergut, gelucht. Portfir. 29. 1827

dlofferlehrling geincht De enenfir, 14. 2178

51

蝉

23

OI

Berein für unentgeltlichen

Arbeitsnam weis m Bathhand. - Tel. 2377 meldliegliche Beröffentlichung

fledtifder Stellen. Abtheilung far Ranner

Arbeit finden: Sarbier Glimer

Antreicher - Ladierer -Tinger. Boden- Schneiber Mobel-Schreiner - aubmacher

Lapeperer Bagner Bimmermann nge : Schloffer, Bagner

Arbeit juchen Arditett Barbiere ridafte.Gartner Medaniter

Mr. 108. Baus u. DafdineneSchloffer Monteur - Dafdinift - Deiger Chemifche Bafcher Schneiber a. Stud Bureaugebülf: Bureaubiener Berrichaftsbiener Eintaffierer Sotelbur de Bortier Taglobner Rranfenmarter

Weiblige Verfonen.

Ein alteres, burmans jelibes Bademaddien

ober Frau mit guten Beugniffen fof, gefucht. Badebaus jum Sabn, Gpiegelauffe 15. 9346 Spiegelguffe 15.

Junges Dabdhen gum Austaufen für Bormittags gef. Schwalbacherftr. 6. 2376 Junge Maddien L unentgeltlich bas Rieidermachen u. Bufchn, erl. Friedrichftr. 33. 2 L. 2378

(Sin Mabden & Raben tof get. Bellmunbitt. 41, 1. 2381 Gin Madchen Countag Nachmittags gum Rinbermagen gefucht Bleichftr. 16, 3

Räherinnen

für beffere Damenwafche finden Beichäftigung.

6. S. Lugenbühl. (Sin braves ftartes Dabogen fur ben haushalt fof, gel, Muller frage 2 im Saben. 9810

Gel. f. Bad Sawaiban folibes, fraftiges, junges Rüchen madchen jum 15. Mat ober 1. Juni. Deiben unter G. 5 Cobl. Str. 12. 452

Daochen tounen bas Rieibers machen grei, erlernen, Bleichftrage 6, 1.

Wiodes!

2. Arbeiterin fofort gefucht. 2227 Fr. Leng, Sellmunbitr. 6, 1 Sandmadchen (bauernb) und Beifigeng gef. hermanuftr. 13, 2 I. 21 nit. Mabden f. b. Rleiberm. grot, erf. Buifenftr. 43, 3. 2194

Dur einen fleinen Saushalt in ber Rabe Biesbabens wirb ein braves jungeres 2000 Mädchen

wom Bande gefndt. Rab, bei Bilfelm Buchner in Bintel a. Rb Cehrmaben s. Rieibermachen gefucht Reugaffe 15, 1. 6681 Chri, alleinft. Berf. o. Baifen. tind find, geg. Sausarbeit bauernbee Unterfommen in gut, Saufe. Rab. Schulberg 6, 3, 2253

Arbeitsnadzweis

für Franen im Rathhaus Biesbaben, unentgeltliche Stellen.Bermittelung

Telephon: 2377. Beoffner bis 7 Uhr Abenda

Abtheilung I. f. Dienitboten unb Mrociteriunen.

fucht ftanbig: A. Rodinuen (für Brivat), Allein. Saus., Rinder und Ruchenniabden.

B. Baid. Buy. u. Monatsfrauen Raberinnen, Buglerinnen und Laufmaoden u Laglabnerinnen Gut empfoblene Dabden ergalten fofort Stellen. Abtheilung II.

A. für bobere B ruffarten: Rinbe.fraulein. u. - Barterinnen Stuten, Saushalterinnen, fra Bonnen, Jungfern, Befellichafterinnen. Erzieberinnen, Comptoriffinnen, Bertunferinnen, Lebrmabchen,

Sprachiebrerinnen. B für fammtl. Dotelber-fonal, fowie für Benfionen (and) ansmarts): hotel. u. Reftaurationstochinnen, Bimmermadden, 29afdmabden, Beidliegerinnen u. Danshalter.

innen, Roch. Buffet- u. Gervir-

C. Centralftelle für Rraufen. pflegerinnen Detroirfung ber 2 ärgtf.

Bereine, Die Abreffen der frei gemelbeten, argtl. empfoblenen Pflegerinnen find ju jeber Beit bort gu erfabren

Chriftliges Deim & n. Stellennachweis,

Beffenbfir. 20, 1, beim Gebanplat. Anftanbige Mabchen erhalten fur Dart Roft und Logis, towne jebergeit gute Stellen angewielen.

Bleichftr. 83, Stb. 1 L, beff. Schlafftelle gu verm. 2871

Philippebergftr. 8, Bart., erh. 2 Geich. Frl. mobl. ich, gr. Baltonzim. m. Bent., à 45 M. 2378 Beff. mobi. Manfarte ju verm. Bertramfir, 20, B. L. 2391

(Rödin, Dienfim. ob. b. Banbe) möchte fich recht balb mit folibem, ehrenh., bubich. Beren mit fic. Gint, verheiratben ?

Raberes unter M. W. 117 bauptpoftlagernd Biegbaben, 2894

80-90 ftr. Vollmild Gran R. Ctumbf. Bittme,



Bon fett ab wird Rachte wieber gebieicht. Beftellungen munbitd o. per Boft gum Bafche abholen wolle min frühzeitig maden. 3. Big, Bleichanftalt. Wellripthal.

Stock und Shirm - Labrik With. Renker.

Faulbrunenftrage 6. Gigenes Gabrifat, Billige fefte Breife. Uebergieben, Reparaturen in jeder Beit 7177 ilfe * geg. Biutftod, Timerman, Damburg, Gichteftr. 33,

Sunlight als vollkommen rein, und von höchster Reinigungskraft. Erprobt und dauernd erwählt von tausenden Hausfrauen

Möller's Cigarren-Sagerei, Wiesbaden, Sleine Janggaffe 7, neben Banggaff



(Ro. 107 n. 214), zwei vorzügliche Sumatra-Cigarren von rein überfeeifchen Ginlagen a Diffe 40 Mt. 10 Stud Mf. 0.40.

Rauder annfehle eine große Barthie Fehlfarben Gigarren a 100 Stud von Mt. 4.— an, barunter befinden fich Marten mit rein habanna-Ginlagen unter Sumatra Deden in fein Berfandt von Broben a 10 Stud von 10 Sorten gegen Nachnabme.

Todes-Anzeige.

Bott bem Allmächtigen, bat es gefallen, unfere geliebte Tochter, Schwefter, Richte, Schwägerin und Tante,

im 15. Lebensjahre nach langem und ichwerem Rrantenlager geftern Morgen 73/4 Uhr in ein befferes Jenjeits abgurufen, mas wir theilnehmenden Bermandten und Rreunden hierdurch mittheilen.

3m Ramen ber tranernben Sinterbliebenen:

familie J. Keller.

Wiesbaden, ben 8. Dai 1903.

Die Beerdigung findet Conntag Bormittag, 111/2 Uhr, vom Trauerhaufe, Ellenbogengaffe 7, ans ftatt.

Turn=Gesellchaft. Sonnabend, den 9. d. Mis., Abends 9 Uhr findet im Bereinstofale Wellripfir. 41



Monatoversammlung ftatt, betr. Bfiingftausflug, Dtid. Turnfeft nebft

anschliegenden Turnfahrten und fouftiges Bir bitten um gablreiches Ericheinen.

Der Boritand.

Die Einweihung ber im Baldbiftrift Beished, lints ber Marftrage an ber feltijdegermanifden Sugelgraberfratte

Erinnerungspforte

findet Countag, 10. Dai. Rachmittage 31/2 Hhr ftatt, wogn wir die Bereinsmitglieder nebft ihren Angehörigen freundlichft einlaben.

Rach der Feier gefellige Bereinigung im "Balbed". Biesbaben, ben 8. Dlai 1903.

Der Borftand.

Nur noch heute und morgen

Originalgemälde, Von Piraten in Brand gestecktes Schloss am Meer (1886)* ausgestellt im Kunstsalon Victor, Taunusstr. 1.

WALHALLA-THEATER. Täglich Abends 8 Uhr: Das grosso Eliteprogramm.

Nur vom 1,--10. Senfationell ! Mile. Margnerite, gen. Die "Lowenbraut", mit ihren 9 Lowen. Serpentintang im Lowentafig. Rogita von Uhornah, beutid-ungarifde Tang-Soubrette.

Wid und Glod, Blaftifche Darnellungen. Martha Uhlmann, Concertjängerin. Terras Brothers, atrobatifche Scene auf ber Bromenabe. Margahni T. upbe. "Rufifantenftreiche", 3 herren, 1 Dame. ? The Cantons ?

Otto Robe, ber vorzigl. humorift u. Kamponiften Darfteller am Rlavier - Brolongirt. - Lenich's Raifer Biostop, neuebe Aufnahmen. Camitag, ben 9. Mai, Rammitrags 4 Uhr: Gingigfte Rinder und Echülervorftellung

bei gan; liefnen Preijen.
Walhalla-Restaurant. Täglich Abends 8 Uhr: GROSSES
CONCERT. Connings ab 111/2 Uhr: Frühfchoppen-Concert
ber original-ungarischen "Bigenner-Capelle", unter Leitung des Primas
Bitto Gabor Bista.
2110 Gintritt an Bodjentagen frei! Conntage pro Berfon 20 Pfg.

Gobr. Neugebauer, Telephon 411, 8 Manritineftrage 8. Großes Lager in allen Arten von Dolg- und Metall-

Sargen, fowie complette Musitattungen ju reell billigen Breifen. Transporte mit unferem Leichen

Riefidenz-Theater.

Direttion: Dr. phil. & Raud. Samftag, ben 9. Mai 1903. Mbonnemente-Billets gultig. Abonnemente.Borftellung. Bum 30. Male:

Der blinde Paffagier. Luftfpiel in 3 Aften von Decar Blumenthal u. Guftab Radelburg. In Scene gefeht von Dr. B. Rauch.

Countag, ben 10. Dai 1903. Salbe Breife. yearminiting: Bum 5. Dale:

Dora. Schaufpiel in 5 Aufguge von Bictorien Sarbou. Deutsch von R. Schelder. Raffenöffnung 8 Uhr. — Anfang 4½ Uhr. — Ende 6 Uhr.

Abends 7 Uhr: Abonnements-Billets gultig. Abonnements.Borfellung.

Charley's Tante. Schwant in 8 Atten von Brandon Thomas, Regie: Guftav Schulge.

Königliche

Camftag, ben 9. Mai 1903. 51. Sorn utta im Monnement A. Tas golbene Rreng.

Oper in 2 Aften. Rach dem Frangofifchen von G. S. v. Mofenthel. Mufit von Ignag Brufi.

Mufitalifche Leitung: Derr Ronigl. Rapellmeifter Brof. Schlar Regie: herr Dornemag. Gontran be l'Ancre, ein junger Ebelmann

Gontran de l'Ancre, ein junger Edelmann .
Rieolas Parifet, Wirth zur Mühle . Herr Engelmann.
Christine, seine Schwester . Fri. Triebel.
Therefe, seine Cousine und Brant . Hel. Sedlmaier,
Bombardon, Sergeant . Herr Adam.
Seidaten und Refruten. Bauern und Bäurrinnen. Kinder. Musikanten.
Ort der Handlung: Ein Dorf dei Melun.
Jeit: Jim ersten Alte 1812, im 2. Alte 1815.
Gontrau . Herr Kammerfänger Müller.
vom Agl. Hoftbeater in Stuttgart a. G.
Bei Beginn der Ouwerture werden die Thüren geschlossen und erst nach
Schluß derfelden wieder geöfsnet.
Rach dem 1. Alte findet Pause von 12 Winnicht statt.
Ansang 7 Uhr. — Gewöhnliche Preise, — Ende 94, Uhr.

die Vergrösserung meiner Geschäftslokalitäten und meiner Läger

Kirchgasse, Ecke Faulbrunnenstrasse, hat sich auch die

meines Special-Geschäftes in eleganter Herren- und Knaben-Garderobe, sowie solider Masse-Anfertigung

ganz bedeutend erhöht.

"Grosser Umsatz — kleiner Nutzen", ferner, nur wirklich gutgearbeitete moderne, chice Herren- und Knaben-Garderoben

zu sehr billigen aber streng festen Preisen zum Verkauf zu bringen,

sondern seit Bestehen meiner Firme allgemein bekannt. Diesem Grundsatz vordanke ich auch die freundliche Empfehlung meines überaus grossen Kundenkreises und bietet dieses wirklich eine Bürgschaft für

Streng reelle und gewissenhafte Bedienung.

Telephon 3015.

🗱 Einzig grösstes Special-Geschäft am Platz. 🖘 Kirchgasse, Ecke Faulbrunnenstrasse.

Kein Laden. - Grosses Lager.

kaufen Sie sehr billig im

Etagengeschäft von Fritz Lehmann, Goldarbeiter

Grossartige Auswahl in modernen Tapeten mit passenden Friesborden. Wilhelm Gerhardt, Mauritiusstr. 3, Wiesbaden.

Specialgeschäft für: Tapeten, Linoleum, Wachstuche. Billige Preise. Telephon 2106. Aufmerksame Bedienung.

Anfertigung Maak.

Shuhwaaren-Haus

Reparatur-Werkflätte.

Mengergaffe 15.

Altrenommirtes Specialgeschäft für fertige

Herren-, Damen- u. Kinder-Stiefel.

Fortwährend große Muswahl in

fämmtlichen Alrten Schuhwaaren

und in jeber Preislage.

275

Sämmtliche Meuheiten ==

für nur tabellofe

Hausbesitzer-Verein, E. V.

Wiesbaden, den 7. Mai 1903.

Für die vielen Beweise herzlicher

Familie Fundam.

Theilnahme bei dem uns so schwer be-

troffenen Verluste sagen innigsten Dank.

ordentlige Mitgliederverfammlung

findet am Camftag, ben 16. Dai 1908, Abende 81/4 Hhr, im Gartenfaal bes Reftaurant "Friedriche hof" ftatt.

Tagedordunng:

1. Bericht fiber Die Wirffamfeit bes Bereins in bem Bermaltungsjahr 1902/3.

2. Bahl einer Commiffion gur Prilfung der Bereins reconung pro 1902/3.

3. Ergangungswahl bes Borftandes an Stelle ber auf Scheibenden Berren Ang. Bedel, MR Rleber, 28. Low. Bh. Reinhardt, G. Roos, F. Strasburger.

4. Statutenanderung.
5. Feltfegung bes Rechnungsüberichlags pro 1903/4.

6. Conftige Bereinsangelegenheiten. Der Borftand. Um rege Betheiligung bittet

75 Pig. Al Rarisenber frandfreies Fuftbodenol.
88 Pig. Sch. Leinolffruift. 40 Pig. Bjund Leim.
30 Pig. Pfund Diamantfarbe Farben Conjum, 30 Grabenfirage 30.

Militär-Stiefel Porfdrift.

in modernen Façons eingetroffen. Bieferant des Beamten=Bereins.

Garantie Waaren.

Rirchliche Anzeigen. Evaugelifche Rirche

Conntag, ben 10 Dai 1903. - Cantate. Martttirdengemeinbe.

9tr. 108.

Militargottesbienft 8.40 Uhr: herr Div. Bfr. Frante Dauptgottesbienft Borm. 10 Uhr: Derr Bfarrer Schuftler. Rach ber Bredigt Beichte u. hl. Abendmabl. 2.15 Uhr Chriftenlehre: herr Pfarrer Schuftler. Abendgottesbienft 5 Uhr: herr Defan Bidel.

Mmtswoche: Berr Bfarrer Schugler. Montag Sigung ber Armentommiffion Rachm, 4 Uhr, Quifenftr. 32. Mittmoch Orgeltongert, Abenbs 6-7 Uhr. Gintritt frei.

Bergtirche Jugenbgottesbienft 8.30 Ubr: Derr Pfarrer Grein. Sauptgottesbienft 10 Ubr: Derr Bilisbrediger Eberling. Abenbgottesbienft 5 Uhr: herr Bjarrer Beefenmener.

Mmtsmoche: Zaufen und Trauungen: herr hilfsprediger Sberling Beerdigungen: herr Bfarrer Beefenmeber, Grangeliiches Gemeindehaus, Steingaffe Rt. 9. Das Befegimmer ift Sonn- und Feiertags von 2-6 Uhr für Ermachiene

geöffnet.

Radim. 4.15 Ubr: Jungfrauenberein ber Bergfirdengemeinbe.

Rentirdengemeinbe. - Ringfirde. Jugenbgottesbienft 8.15 Uhr: herr Bfarrer Lieber. Sauptgottesbienft 10 Uhr: herr Pfarrer Briebrich. Rach ber Bredigt Chriftenlehre. Abendgottesbienft 5 Uhr: herr Pfarrer Rifch. Mmts wo oche: Taufen u. Tranungen herr Bfarrer Lieber. Berrbigungen: herr hitfsprediger Schloffer.

Clarenthal. Gottesbienft 10 Uhr: herr Pjarrer Rijd, Berfamminngen im Saale bes Bfarchanfes an ber Ringfirche Rr. 3. Mittwoch, Rachm. 3 Uhr: Arbeitsftunben bes Rabvereins. Mittwoch, Abends 8 Uhr: Brobe bes Mingfirchenchors.

Rapelle Des Baulinenftifte. Borm. 9 Uhr, Sauptgottesbienft, 10.15 Uhr, Rindergottesbienft. Jungfrauen-Berein Rachm. 4.30 Uhr. Dienftag, Rachm. 3.30 Uhr: Rabverein.

Evangelifches Bereinshans, Blatterfrage 2. Conntag 11.30 Uhr: Sonntagsichule. Rachm. 4.30 Uhr: Berfamm-lung junger Mabehen (Sountagsverein). 8.30 Uhr, Berfammlung für Jedermann (Bibelftunde). herr Bfarrer Grein. Beben Donnerstag Abends 8.30 Gemeinschaftschunde.

Go. Danner. und Junglinge Berein. Sonntag, Rachm. 3 Uhr: Freter Bertehr. 6 Uhr: Andacht. Montag Abend 9 Uhr: Gefangftunde. Mittwoch Abend 9 Ubr: Bibelbefprediftunde. Breitog Abend 8.30 Hbr: Bofaunenprobe. Samftag Abend 9 Uhr: Gebeteftunde, Manner und Jünglinge find berglich eingelaben,

Sonntag, Radim, 3 Ubr: Spiele u. f. w. 6 Uhr: Anbacht. Dienflag, Abenbe 8:30 Ubr: Bibeiftunde,

Donnerftag Abends 8.30 Ubr: Turnen. Junge Leute unter 17 Jahren find berglich eingelaben.

Chriftlicher Berein junger Manner. Botalitat : Rheinftrage 54, Part. Sonntag, Dadjun. von 3 Uhr an : Gefellige Bufammenfunft. 5 Uhr: Golbaten Berfammlung.

Montag, Abends 9 Uhr: Mannerchor-Probe, Dienftag Abends 8 45 Uhr: Bibelbeipredung. Mittwoch Abends 9 Uhr: Birelbeiprechung ber Jugend-Abes. Donnerftag Abends 9 Uhr: Bojaunenchor-Brobe. Freitag Abende 9 Ubr Turnen. Camftag Abends 9 Uhr: Gebetftunbe.

Changel .- Entherifder Gotteebienft, Abelheibftrage 23.

Borm. 9.30 Uhr: Lefegotresbienft. Gottesbienft. Grang. Lutherifder Gottesbienft. Rirchfaal: Obertralidule 2. Stod, Danienftraße 7. Borm. 10 Uhr: Predigtgottesbienft. Pfarrer Dempfing. Evang. Botteebienfte ber Methobiften-Rirche.

Griedrichftrage 36, hinterbaus. 3. Balg aus Darmftabt. Anschließend die Feier des bl. Abendmabls.
11.30 Uhr: Som tageschule. Nachm. 3.15 Uhr: Ansprachen. Abends
8 Uhr: Geiang. — Gattesdiens, verbunden mit Ansprachen.
Woning, Abends 8.30 Uhr: Gingftunde.
Dienftag, Kbends 8.30 Uhr: Bibeihunde.

Donnerftag Abende S.30 Uhr: Jugenobund. Babtiften-Gemeinde, Oranienfrage 54, hinterh. Part. Sonntag, 10. Mai, Borm. 9.30 Uhr: Bredigt. 11 Uhr: Kindergottes-bienst u. Bibeltiasse, Nachm. 4 Uhr: hauptgottesbienst. Witwoch, Abends 8.30 Uhr: Bibelftunde. Brebiger J. Schmeißer.

Donnerftag, Abenda 8.30 Uhr: Uebungeftunbe bes Gefangvereins, Brediger G. Rarbinaty

Mittatbolifche Rirche. Schwalbacherftraße. Borm. 10 Ubr: Aus mit Bredigt. Rach bem Gottesbienft Babl eines

Delegirten gur biesjahrigen Synobe. 29. Rrimmel, Pjarrer, Schwalbaderftrage 2

Anglican Church of St. Augustine of Canterbury,

Frankfurterstrasse S.
Sunday Services: First Celebration of Holy Eucharist, Matins and Choral Celebration, et Sermon: 11. Evensong and Litany: 5. Public Instruction, 6.

Holy Days and Week-days: Daily Celebration, followed by Matins 8: Except. Wed and Fri., Matins & Litany 10.30: Celebration, 11. Evensong, Fri. and Holy Days, 6.

Special Notice: No service this week Mon. Tues Wed.

Chaplain: Rev. E. J. Treble, Kaiser Friedrich Ring 36.

Ratholiide Rirde. Sonntag, ben 10. Dai 1903. — Bierter Sonntag nach Oftern. Die offerliche Beit ift fur Wiesbaben bis Chrift himmelfahrt verlangert, 22

1) Pfarttirde gum bl. Bonifatine. Erfie bl. Meffe 5.30, gweite 630, Militargottesbient 8, Rindergottes-bienft 9, hodiamt 10, lette bl. Meffe mit Bredigt 11.30, Ubr. Rachut. 2.15 Chriftenlebre mit Anbacht (518). 8 Uhr Maianbacht,

ebenfo am Dienftag, Dounerftag und Camftag. Un ben Wochentagen find bie bl. Deffen um 5.30, 6.15, 6.45 u. 9.15. 6.15 find Schulmeffen und zwar Montag und Donnerftag fur bie Bleichftrageichule, Dienftag u. Feitag für bie Blüchers u. Gutenberg. fonle, Mittwoch u. Camitag fur Die Mittelichulen an der Quifen. u. Rheinftrage, Die bobere Dabdenfchule und bie Inftitute,

Belegenheit jur Beich'e Samftag 5-7 und nach 8 Uhr, fowie Sonntag Mergen von 5.30 Uhr an.

2) Maria. Silf . Rirde.

Gelegenheit jur Beichte 5.80, Frubmeffe 6, zweite bl. Deffe 7.80, Rindergottesbienft (bl. Meffe mit Predigt) 8.45, Sochamt mit Predigt 10 Uhr. Rachm. 2,15 Chriftenlehre mit Andact (518). Abende

6 Ubr Maiandacht. Un ben Wochentagen find die bl. Meffen um 5,30, 6.15 und 8,15 Uhr. 6.15 Ubr find Schulmeffen.

Montag, Mittwoch und Breitag Abend 8 Uhr ift Maianbacht. Gelegenheit jur Beichte Freitag Rachm. 6-7. Samftag Rachm. 4-7 und nach 8 Uhr. Sambag Rachm. 4 Uhr Galbe,

Rrantenpfleger, in allen bortommenden Rrantben geehrten Berrichaiten und Mergten für Rachtwachen und Bille-teiftungen ze. Ia Zeugniffe ju Dienften, Offerten unter V. M. 100 auprooffiagernd Biedbaben.

208. goniglid Preufifdje glaffenlatterie. Rlaffe. 12. Biehungstag, 7. Mai 1903. Bormittag. Rur bie Geminne fiber 232 Mt. find in Riammern beigefügt. (Dhie Gewahr. A. St.-A. f. B.) (Rachbrud Berbote (Radibrud gerboten.)

128 408 578 615 774 86 805 42 97 986 1078 151 284 557 97 704 856 90, 2102 48 89 577 922 (1000, 44 50 68 74 82 827 922 3715 84 96 6500, 124 56 205 30 876 404 580 (500, 636 45 729 8.8 60 (300 0) 91 4048 98 191 479 89 558 740 (1000) 5125 243 60 325 441 559 746 389 6024 193 67 378 448 527 48 56 72 017 54 62 743 880 7162 311 615 23 58 (500) 746 74 89 60 55 213 500 741 51 918 37 9065 221 (500) 48 309 436 583 833 719

870 915 87 98 70090 115 882 (1000) 85 68 901 71088 96 (500) 247 88 91 821 57 408 56 61 (1000) 895 914 72082 101 72 226 (500) 610 22 (3000) 967 73100 21 845 442 528 59 889 970 74188 884 (500) 446 55 84 682 790 899 995 75118 38 61 (500) 213 38 68 95 472 87 579 601 (1000) 7 784 964 76187 545 76 79 630 (1000) 801 948 51 77001 187 319 59 408 550 704 78210 345 458 102 780 859 938 79304 98 577 674 764 77 888 967

674 86 780 902 15 50

200 214 57 357 89 450 519 622 978 96

201046 89 176 354 449 508

45 611 9 0 202115 440 531 72 674 825 203228 305 51 87 570 748

76 8 4 996 (500) 204163 209 25 414 72 627 945 205200 401 21 59

661 766 916 (500) 206028 189 285 319 (500) 424 520 632 39 63 709 39

801 (500) 995 20709 7 121 30 91 244 439 539 54 632 742 99 838 901

208149 91 251 81 304 8 461 576 833 209033 115 33 345 82 419 909

210238 237 97 528 (1000) 812 (500) 903 (500) 211795 37 140 210

907 433 45 575 690 70 815 (3000) 212174 502 (500) 756 77 951

213032 78 118 71 200 (500) 82 359 481 586 206 55 214410 69 708 61

952 92 (500) 215051 157 235 75 459 654 800 914 50 216055 123 330

28 (500) 650 807 9 217001 550 72 892 218210 (500) 94 877 617 81

91 789 573 915 61 219152 287 351 451 57 165 732 78 872

220055 64 80 (1000) 179 274 356 556 579 701 68 843 989 221324

502 085 867 924 29 35 22206 168 240 304 25 421 30 96 646 773

223089 129 282 (1000) 87 81 (1000) 404 634 838 (500) 224109 12 66

205 57 405 8 708 64 75 78 81 831



mogu freundlichft einlabet

Frang Röhler. 2883

208. Röniglich Prenfifche Blaffenlotterie.

4. Rlaffe. 12. Biehungstag, 7. Rat 1903. Rachmittag Rur die Geminne über 232 Mt. find in Riammern beigefügt.

3:0 400 56 687 719 74 (1000) 829 987 139078 159 275 90 663 0.9 68
949
946 142028 52 80 454 92 554 03 76 804 28 (3000) 908 67 84 14308
148 394 475 511 44 (500) 75 720 48 60 71 75 829 144005 24 37 357
419 581 655 58 707 75 945 115502 66 112 497 528 68 00, 98 113638
85 146 200 8 0 468 503 90 600 (500) 710 800 4 10 147176 99 277 412
54 67 556 601 25 40 704 880 988 148232 480 727 66 812 911 14903
4 58 115 23 79 325 424 638 854 917
150011 123 (1000) 277 588 821 64 151229 395 428 77 510 81 73
15203 85 (500) 127 50 54 225 (10060) 18 306 44 (3000) 45 78 80 93
475 230 673 (500) 81 730 153162 85 301 17 418 74 511 649 761 89
154 100 81 54 268 (500) 93 355 97 807 965 96 155500 100 88 988 43
644 755 884 15 6018 134 349 700 C4 816 967 157956 468 029 708 88
(500) 903 (500) 46 158022 157 225 49 66 347 412 529 708 88
(500) 903 (500) 46 158022 157 225 49 66 347 412 529 708 88
(500) 903 (500) 46 158022 157 225 49 66 347 412 529 708 88
(500) 903 (500) 46 158020 187 187 92 249 93 (3000) 578 78 92
16063 75 129 98 244 50 358 443 61 602 24 78 888 996 161600 182 218 419 26 (3000) 31 722 18 162051 54 65 92 147 906 225 444
61 472 716 66 949 163056 156 25 (1000) 523 832 903 164003 155
81 900 16 778 502 16 5189 308 99 408 627 975 16 6212 44 125 58 168 500 16 778 50 66 860
887 54 168034 54 231 338 68 481 162 94 16 9128 401 500 698 732 58

170007 42 112 (1000) 210 578 625 765 171213 70 322 42 447 75 512

170007 42 112 (1000) 210 578 625 765 171213 70 322 52 447 75 512 673 57 78 689 172108 329 439 538 (1000) 82 715 78 802 29 53 173069 (3000) 190 300 (1000) 421 561 749 868 174008 188 221 34 56 588 70 85 611 68 88 756 (500) 817 68 175060 689 728 3) 63 623 456 588 70 85 611 68 88 756 (500) 817 68 175060 689 728 3) 63 62 63000 80 1.6 500 178197 295 315 (500) 22 (1000) 724 85 78 93 (1000) 827 977 179370 654 302 13 27 43 18004 67 131 246 408 91 600 77 787 803 57 (3000) 90 (500) 818 100 445 622 720 46 95 182026 139 95 (71 (3000) 72 48 57 93 (1000) 181419 22 400 79 (3000) 521 55 (1000) 659 764 815 93 (1000) 185061 98 108 96 225 576 462 5.4 98 (74 815 (1000) 186367 93 (1000) 185061 98 108 96 225 576 462 5.4 98 (74 815 (1000) 186367 93 (1000) 185061 98 108 96 225 576 462 5.4 98 (74 815 (1000) 186367 93 (1000) 185061 98 108 96 225 576 462 5.4 98 (74 815 (1000) 186367 93 (1000) 185061 98 108 96 225 576 462 5.4 98 (74 815 (1000) 186367 93 (1000) 185061 98 108 96 225 876 662 5.4 98 (74 815 (1000) 186367 93 (1000) 185061 98 108 96 225 876 462 5.4 98 (74 815 (1000) 186367 93 (1000) 185061 98 108 96 225 876 462 5.4 98 (74 815 (1000) 186367 93 (1000) 185061 98 108 96 225 876 462 5.4 98 (74 815 (1000) 186367 93 (1000) 185061 98 108 96 28 11 19008 36 47 1 18 50 719 31 801 (3000) 36 1900 183 193061 182 218 449 52 513 (3000) 631 731 826 86 19468 97 57 7004 728 801 (197071 500) 78 131 200 488 514 94 665 74 198 512 51 517 604 728 801 (197071 500) 78 131 200 488 514 94 665 74 198 512 51 517 604 728 801 (197071 500) 78 131 200 488 514 94 665 74 198 512 51 51 91 21 88 100 800 (1000) 83 200 32 802 810 94 73 963 201002 33 65 13 61 925 63000 (1000) 84 32 200 32 802 810 94 73 963 201002 33 65 13 61 925 63000 (1000) 84 32 200 32 802 810 94 73 963 201002 33 65 13 61 925 63000 (1000) 84 32 200 32 802 810 94 73 963 201002 33 65 13 61 925 63000 (1000) 84 32 200 32 802 810 94 73 963 201002 33 65 13 61 925 63000 (1000) 84 32 200 32 802 810 94 73 963 201002 33 65 13 61 925 63000 (1000) 84 32 200 32 802 810 94 73 963 201002 33 65 13 61 925 63000 (1000

200 88 108 (1000) 88 209 32 862 810 24 73 963 201002 25 818 01. 9.5 (2000) 38 48 202 35 249 50 378 85 585 685 73 885 86 87 203 68 535 96 876 984 20406 350 503 70 475 705 205 288 1000 878 481 526 869 901 51 (500) 70 206 770 381 478 540 86 640 88 64

15 an 638 86; 970
22010; 27 (500) 615 74 810 96 841 221156 84 268 849 901 22228
75 92 847 457 58; 946 842 67 223014 107 28 78 421 545 71 98 68
(500) 27 73 09 40 848 976 224029 453 679 785
31m Getoimrabe perbitchen: 1 Gen. 4 50000 ERt., 1 A 15000 ERt.
1 a 75000 ERt., 1 A 50000 ERt., 3 a 30000 ERt., 6 A 15000 ERt.
4 10000 ERt., 23 A 5000 ERt., 482 A 5000 ERt., 622 A 1000 ERt.



Hmts



Batt

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199.

and und Berlag ber Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefcaftsftelle: Manritiusftrage &.

Mr. 108.

1

Camftag den 9. Mai 1903.

18. Jahrgang

Umtlicher Theil.

Befanntmachung.

Bei ber heutigen erften Berloofung behufs Rudgahlung auf die 6 900 000 Dt. betragende II. Ausgabe ber Stadt anleihe bom Sahre 1901 von 11 900 000 DR. find folgende Rummern gezogen worden:

Budftabe D. I à 200 M. Ro. 506, 569, 620, 693, 1741, 774. 823, 824, 888, 932, 975, 1024, 1058, 1104, 1158. 1189.

D. II & 500 M. Ro. 818, 888, 934, 991, 1035, 1072, 1118, 1175, 1203, 1238, 1271, 1320, 1349, 1394, 1452, 1473, 1524, 1579, 1614, 1662, 1698, 1728, 1766, 1836, 1892, 1933, 1955, 1990, 2022, 2122, 2210, 2846, 2416, 2534, 2723,

D. III à 1000 M. No. 1284, 1827, 1890, 1429, 1450. 1478, 1544, 1565, 1584, 1626, 1655, 1690, 1745, 1855, 2005, 2095, 2184, 2285, 2287, 2848, 2424, 2480, 2529, 2578, 2634, 2703, 2788, 2835, 2902

D. IV à 2000 M. Ro. 1026, 1038, 1065, 1130, 1182, 1230, 1287, 1352, 1405, 1467, 1508, 1566, 1644, 1699, 1750, 1800, 1876, 1944, 2018, 2087, D. V à 5000 M. Ro. 263, 285, 321, 387, 439, 542,

Dieje Anleiheicheine werben hiermit gur Rudgahlung auf ben 1. Oftober 1903 gefündigt und findet von ba an eine meitere Berginfung berfelben nicht mehr ftatt.

Die Rudgahlung erfolgt nach Wahl der Inhaber bei ber Stedthaupttaffe bier, bei der Berliner Bant in Berlin, Der Dentiden Effetten- und Wechselbant in Frantfurt a. DR., bei bem Banthaufe & & G. Wertheimber in Frantjurt a. Dt., tem Banthaufe E. Seimann in Brestau, dem Banthaufe I Spiegelberg in Sannover, bei der Baprifchen Sandels. tont in München, ber Rurnberger Bant in Nürnberg und bei bem Banthaufe Carl Ralb Gohn Rachf. dabier in der ned bem Fälligfeitstermine folgenden Beit.

Biesbaden, ben 4. Mai 1903.

Der Magiftrat.

Befanntmadjung. Bei der heutigen zweiten Berloofung behufs Rudgahlung auf die 5000000 DR, betragende I. Musgabe ber Stadtanleibe vom Jahre 1901 von 11900000 DR. find folgende Rummern gezogen worden:

Buchftabe D. I à 200 M. Ro. 14, 73, 156, 207, 242, 279, 343.

398 436 471. **D. II à 500 M**, %a. 39, 57, 75, 128, 180, 186, 236 300, 364, 414, 484, 485, 548, 606, 688, 793. **D. III à 1000 M**, %a. 23, 51, 70, 117, 170, 211 283, 318, 366, 386, 427, 464, 493, 537, 573, 574 592, 649, 760, 845, 943, 1008, 1134, **D. IV à 2000 M**, %a. 57, 74, 147, 195, 202, 224, 243, 294, 314, 392, 393, 450, 534, 611, 721, 741, 818, 891, 966

818, 891, 946, D. V & 5000 M. Ro. 17, 100, 144, 226

Dieje Anleibeicheine werben hiermit jur Rudgahlung ben 1. Detober 1903 gefündigt und findet bon da an tine meitere Berginfung berfelben nicht mehr ftatt.

Die Rudgablung erfolgt nach Wahl ber Inhaber bei ber Stabtbauptfaffe bier, bei ber Cauptfeebandlungstaffe in Berlin, Deutschen Genoffenichaftsbant von Goergel, Barrifine To., Rommanditgefellichaft auf Aftien in Berlin und in franffurt a. Dt. und bei dem Banthaufe Ephraim Meger Cohn in Sannover in der nach dem Falligfeitstermine Beit.

aus der erften Berloofung find noch nicht gur Gin-Wung gefommen:

D. I Ro. 20. 329. 399 aber je 200 M.

D. II Ro. 63 über 500 M. D. III Ro. 540, 911, 941, 1082 über je 1000 M.

D. IV Ro. 19 über 2000 MR Biesbaden, den 4. Mai 1903.

Der Magifirat.

Befanntmachung.

Die Abnigliche Staatsregierung hat Die Berftellung diret geologischen Rarte com Ronigreich Breugen unter-

Dit der Ansführung der betreffenden Arbeiten in dem Beigen Rreife find der Landesgeologe Dr. Leppla ans erelin und ber Geologe A. B. Reinach aus Frankfurt a. DR. teauftragt worden.

Dit Radficht auf Die Gemeinnutigfeit Diefer Arbeiten and ihre Bichtigfeit für die Intereffen ber Land. und Forfimidaft und ber Industrie ift es bringend erwünscht, bag Onebehörden und Rreiseingeseffenen bie Genannten bei Arbeiten unterftupen und fie namentlich von etwa geaten geologiichen Funden und Beobachtungen, welche für Rartenaufnahme von Intereffe fein fonnen, in Rennt-

Bon Geiten ber geologischen Landesanftalt find bie ge-Beamten mit Legitimationstarten verfeben worden. Diesbaden, den 1. Dai 1903.

Der Boligei-Direftor : b. Gdend.

2375 Bird beröffentlicht.

Der Magiftrat.

Befauntmachung.

Bei ber am 4. b. Dits. erfolgten britten Berloofung gur Rudgahlung auf ben 31, und 4%igen Theil der Stadt-anleihe vom Jahre 1898 von 4,550,000 Mt. wurden folgenbe Rummern gezogen :

Buchfabe C. I. à 200 Mf. Nr. 8, 31, 116, 148, 154, 194, 205, 244, 284, 308, 377, 397, 416, 431, 472, 501, 524
C. II. à 500 Mf. Nr. 2, 16, 34, 77, 96, 122, 123, 228, 237, 262, 305, 367, 421, 486, 540, 580, 628, 660, 685, 741, 806, 865, 929, 978, 1015, 1041, 1078, 1079, 1111, 1157, 1158, 1180, 1203, 1220.

1079, 1111, 1157, 1158, 1180, 1203, 1220.

C. HI. À 1000 9Rf. St. 5, 14, 42, 72, 93, 104, 136, 163, 203, 230, 252, 292, 394, 349, 369, 397, 412, 436, 448, 468, 500, 554, 609, 653, 685, 723, 765, 798, 831, 869, 870, 1078, 1098, 1121, 1160, 1190, 1207, 1231, 1232, 1256, 1269, 1287, 1308, 1339, 1363, 1397, 1426, 1458, 1468, 1522, 1589, 1665, C. IV. À 2000 9Rf. St. 2, 20, 53, 80, 133, 183, 189, 216, 257, 294, 320, 846, 361, 394, 472, 537, 557, 586, 618, 648, 672, 728, 754, 758, 789, 876, 896, 909, 918.

896, 909, 918,

Dieje Unleihescheine werben hiermit gur Rudgahlung auf den 1. Oftober b. 36. gefündigt und findet von ba ab eine meitere Berginfung berfelben nicht mehr fatt.

Die Rudgahlung erfolgt nach Bahl ber Inhaber bei ber hiefigen Stadthaupttaffe, bei der Sauptjeehandlungetaffe gu Berlin, bei bem Banthaufe Ephraim Deper & Sohn gu Sannover und bei der Dentiden Genoffenichaftsbant von Goergel, Parrifine & Comp. gu Berlin und ju Franffurt a. DR. in der nach dem Fälligfeitstermine folgenden Beit.

Mus den fruberen Berloofungen find noch nicht gur

Einlöfung gefommen:

Bum I. October 1902: C. I. Nr. 29, 409, 441 über je 200 Mt. C. II. Nr. 33, 229, 285, 843, 1042 über je 500 Mt. C. III. Nr. 1185, 1252, 1261, 1495 über je 1000 Mt.

C. IV. Rr. 838 über 2000 Mf. Biesbaden, den 6. Dai 1903.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Bei ber am 4. b. Dite. erfolgten fiebten Berloofung gur Rudgahlung auf Die 31/20/eige Stadtanleihe vom 1. April 1896 im Betrage von 3,375,000 Mt. find folgende Rummern gezogen morden :

mern gezogen worden;

Buchfiabe B. I. à 200 Mt. Nr. 74. 195. 337. 441.

"B. II. à 500 Mt. Nr. 45. 86. 129. 194. 232. 348.

455. 540. 630. 861. 966.

B. III. à 1000 Mt. Nr. 42. 187. 223. 240. 295.

378. 430 456. 491. 505. 540. 541. 602. 641. 653.

692. 693. 729. 740. 792. 856. 874. 935. 936. 1000.

1042 1087. 1141. 1166. 1196. 1220. 1255.

"B. IV. à 2000 Mt. Nr. 6. 38. 75. 93. 123. 154.

217. 257. 314. 361. 438. 479. 544.

Dieje Mulciheideine merben hierwit sur Midzahlung.

Diefe Unleiheicheine werben hiermit gur Rudgahlung auf den 1. Oftober d. 36. gefündigt und findet von da ab eine weitere Berginfung berfelben nicht mehr ftatt.

Die Rudgahlung erfolgt nach Bahl ber Inhaber bei ber biefigen Stadthauptfaffe, bei der Sauptfeehandlungsfaffe gu Berlin, bei dem Banthaufe Delbrud, Leo & Comp. bas felbit und bei ber Deutschen Genoffenschaftsbant von Goergel, Barrifius & Comp. ju Berlin und ju Frantfurt a. DR. in ber nach bem Fälligfeitstermine folgenden Beit.

Mus fruberen Berloojungen find noch nicht gur Ginlöfung gefommen :

Bum 1. October 1902: B. III. Rr. 838 über 1000 Dr. B. IV. 98r. 202 2000 MI.

Biesbaden, den 6. Dai 1903.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Anläglich einiger als unbegründet gurudgeviesener Beschwerden werden die Berren Intereffenten darauf aufmerts fam gemacht, daß für an und für sich accisepflichtige Gegenstände mit Rudsicht auf deren ausländischen Ursprung eine Befreiung bon der Acciseabgabe auf Grund vorgelegter Bollquittungen ober goll- und fteueramtlicher Befcheinigung felbft. verständlich nur soweit gewährt werden tann, als der Rade-weis der Identität der hier einzuführenden mit der an einem anderen Orte verzollten Waare unzweifelhaft geführt ift. Dieser Nachweis kann in der Regel uns insbesondere bei allen Waaren, welche nicht an einem Grenzorte verzollt und von dort aus in unmittelbarem zeitlichen Anschluffe an die Berzollung in ununterbrochenem Transport hierher befördert worden find, nur dann als erbracht angesehen werden, wenn bie betreffenden Baaren mit sollamtlichem Berichluffe bier

Bur die Berren Intereffenten burfte es fich baber gut Bermeidung bon Beiterungen empfehlen, bei Beftellung ausländischer Waaren ber in Frage stehenden Art zu verlangen, baß dieselben bier am Blate verzollt werden, was ber Absender dadurch erreichen fann, daß er dem betreffenden Frachtbrief etc. den Bermert "gur Bergollung in Biesbaden"

Wiesbaben, ben 24. April 1903.

Der Magiftrat.

Borftebenbe Befanntmachung wirb gur Beachtung burch bie Betheiligten veröffentlicht.

Biesbaben, ben 27. April 1903.

Städt. Accife-Amt.

Befanntmadung.

Behufe Umlegung einer Bafferleitung in dem vom Renberg nach der Idfteinerftrage führenden Feldweg wird berfelbe bom 6. Dai er. ab auf die Dauer ber Arbeit für Suhrwert geiperrt.

Biesbaden, ben 4. Dai 1903.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Behufs Berftellung einer Baffer. und Gasteitung in ber Philippsbergftrage por dem Renban Breidenftein, wird ber Feldweg in der Berlangerung der Philippsbergftraße auf die Dauer der Arbeit für Anhewert vom 5 Mai cr. ab gefperrt.

Biesbaden, ben 2. Dai 1903.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Bei Revifionen von Sausentwäfferungs-Anlagen wurde mehrfach mahrgenommen, daß die Wafferverichluffe unter den Rudenfpulfteinen, Bademannen und fonftigen Ausguffen die fogenannten Bleifuphone, ungenugend gereinigt werden. Das Auffteigen ichlechter, gefundheitsichadlicher und übelriechender Luft aus den in den Syphons fich anfammeln. ben, in Faulnig übergebenden Stoffen ift die Folge biervon.

Es wird deshalb unter Sinweis auf die Beftim= mungen des & 5 der Boligei=Berordnung bom 1. Muguft 1889, wiederholt auf die Bichtigfeit und Rothwendig= feit einer forgfältigen und regelmäßigen Reinhaltung der Bafferberichluffe unter den Spulfteinen, Bademannen und Ausguffen befonders aufmertfam gemacht.

Die Reinigung foll in der Regel monatlich ein- bis sweimal borgenommen und babei folgenbermagen verfahren merben :

Nachdem man gunachft in ben Suphon bon oben beißes Baffer eingegoffen hat, um die Fettanfage gu lofen, ftellt man birect unter ben Syphon einen leeren Gimer, öffnet burd Aufbreben mit einer gewöhnlichen Bange ober einem anderen geeigneten Bertzeug bie am tiefften Enbe bes Bafferverichluffes eingebrachte Schraube und reinigt burch bie entftandene untere Deffnung, am beften mittelft einer geeigneten biegiamen Barfte mit Drahtftiel burch mehrmaliges Auswischen die gefrummten Rohre. Der Ropf ber Schraube ift ebenfalls bon Schmugbestandtheilen gu befreien. Sierauf gießt man nach Schließung ber Schraubenöffnung eine gemugende Menge Baffer, am beften heißes Baffer, in bie Ablauföffnung des Spulfteines ober Ablaufbedens, damit die etwa noch gurudgebliebenen Schmuttheile aus bem Bafferperichluffe entfernt werben.

Den Inhalt ber bor ber Reinigung unter ben Bafferverichlug aufgestellten Gimer ichnitte man in bas Rlofet aus. Biesbaben, ben 1. Mai 1903.

Ctaptbanant, Abth. fur Ranalifationemejen.

Berbingung.

Die Berftellung einer befferen Entluftung bes Rathhaufes foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen

Angebotsformulare, Berdingungounterlagen fonnen mahrend der Bormittagedienstftunden im Rathhaufe, Bimmer Do. 59a eingesehen und bezogen merben.

Berichloffene und mit der Muffdrift "Ct. B. M. 5"

perfebene Angebote find ipateftens bis

Montag, ben 25. Mai 1903, Bormittage 11 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungeformulare eingereichten Angebote werden berlid. fichtigt.

Buichlagsfrift : 21 Tage. Biesbaden, den 5. Mai 1903.

Stadtbanamt.

Berbingung.

Die Jahreslieferung bon 2000 ebm. Studfteinen, 1500 ebm. Schrotteln und 500 ebm. Minuerfteinen aus ben Connenberger, Dogheimer und Rambacher Brüchen foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verbungen werben.

Angebotsformulare und Berbingungsunterlagen tonnen während ber Bormittagsbienststunden im Rathbause Zimmer Rr. 44 eingesehen, auch von dort gegen Baarzahlung oder beftellgelbfreie Einfendung von 1 .K. bezogen werben.

Berichlossene und mit der Ausschrift "Steine" versebene Angebote sowie Broben vorgenannter Materialien find spä-teftens bis Mittwoch, den 13. Mai 1903, Rachmittags 4 Uhr, bierber eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter. Rur bie mit bem borgefchriebenen und ausgefüllten Ber-

bingungsformular eingereichten Angebote werben berudfichtigt. Buichlagsfrift: 14 Tage.

Wiesbaben, ben 7. Mai 1903.

Stabtbauamt, Abtheilung für Stragenbau.

Befannimadjung.

Der Fluchtlinienplan für bas Terrain zwischen Lahnftrage und bem Bellritthal, ben Diftriften "Gomalbader Chauffee", "hinter Ueberhoben" und "Geished" hat bie Bustimmung der Ortspolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im Rathhaus, I. Dbergeichof, Bimmer Ro. 38a, innerhalb ber Dienstftunden ju Jebermanns Ginficht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 bes Gefebes bom 2. Juli 1875, betr. Die Anlegung und Beranderung bon Stragen 20., mit dem Bemerten bierdurch befannt gemacht, daß Ginmendungen gegen diesen Blan innerhalb einer praflufivischen, mit bem 11. Mai er. beginnenden und einschließlich 8. Juni er. endenden Frift von 4 Bochen beim Magiftrat ichriftlich anzubringen find.

Wiesbaden, ben 6. Dai 1903.

3. Bertr. : Frobenius. 2409

Freiwillige Fenerwehr. Die orbentliche Beneralversammlung (§ 21 ber Statuten) ber freiwilligen Feuerwehr findet Montag, ben 25. Mai 1. 38., Abende 81/, Uhr, in ber Turnhalle bes Enru-vereine, Gellmundftrage 25, flatt und werben alle Mitglieder ber freiwilligen Tenerwehr

Der Magiftrat :

hiergu eingelaben. Diefelben wollen fich in Uniform punttlichft einfinden. Tagesorbnung:

1. Bericht über Stand und Thatigfeit ber Biesbadener Fenerwehr 1902/03.

Bericht über bie Thatigfeit bes Commandos, bes Ausichuffes und ber Führerichaft.

3. Bericht über ben Stand ber Raffe ber freiwilligen Feuer-Enticheidung über bie Erhebung von Beitragen gu ber

Raffe ber freiwilligen Fenerwehr.

5. Bericht über ben Tenermehr-Berband. a. bes Reg. Beg. Biesbaben, b. bes Breugifden Sanbes,

e. bes beutiden Genermehr-Ausichuffes. 6. Antrage und fonftige Angelegenheiten.

Gine gabireiche und punttliche Betheiligung ermartet. Biesbaden, ben 5. Dai 1903. Die Brandbireftion.

Fremden-Verzeichniss vom 8. Mai 1903. (aus amtlicher Quelle.)

Thadden Pr Eylau Frentzel m Fr, Berlin Romberg, Fr, Meiningen

Maassen m Fr Osnabrück

Bender m Fr, Hachenburg

Rheinstrasse

Berlin

van Blerk, Kap-Kolonie

Kaufmann, Nürnberg Kiehn Essen

Wewerzewick Homberg

Englischer Hof,

Kransplatz 11

Erbprinz, Mauritiusplatz 1

Gidner Wald,

Marktstrasse

Riff, Königswinter

Heimann, Dresden Neumann Fr, Berlin Berger Fr, Berlin

Karlsson Arboga

Fehler, Berlin

Herrmann, Frl, Berlin

Reinhardt Frankfurt

Goppelt Hersbruch Fuld Westerberg

Martin, Frankfurt Kurz, Frankfurt

Cirkel m Fr Rheine Nees Karlsruhe Anhäuser, Frankfurt Blitz, Berlin

Vamoell, Florenz Meyer Berlin

Schwarz, Berlin

Berger, Berlin

Anschütz, Berlin

Düren, Godesberg

Teuschert, Berlin Becker Dresden Kyll Köln

Forster Berlin

Wahl, Ludwigshafen

Lundmack, Hamburg

Eisenberg, Berlin von Scheeven Bielefeld

Lemmel Strassburg

Körner Neukirch Kurke, Quedlinburg

Henninger Eudingen

Weisweiler, Godesberg Siebert, Frankfurt

Klein, Pri, Karlsruhe

Riechers Osterholz Bechtold, Half Comter Kaiserslautern

Beckmann m Fr Barmen

Mal, Geisenhelm

Werner, Lübeck

Eisenbahn-Hotel,

Schrader Köln

Schlifer, Kausel

Dewtz, London

Mechae, Paris

Reuss, Esslingen

Künzler, Tettnang

Mühl Elberfeld

Zwilling, Heidelberg Irrgang Hannover Cremreich Berlin

Einhorn, Marktetrasse 30

Alleesaal, Taunusstr. 3. Lehmann, Fr, Landsberg Porschman, Frl, Magdeburg Lohnert Fürth Wulsch, Magdeburg Selisch Landsbut

Luftkurort Bahnholz Meyer Köln

Belle vue, Wilhelmstr 28 Baruch m. Fr Hamburg

Hotel Bender, Häfnergasse 10. Meyer, Corbach

Block, Wilhelmsrasse 54. Reinhard m Fr, Hemer Schlinkert m Fr, Dresden Strauss, Nürnberg Elinscheff Petersburg Fuchs, jun m Fr. Breslau Metzner, Chemnitz

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Neff m Fr Oberhausen Hane ro Fr Hamburg Kallsen Flensburg Selek Flensburg Beckh, Frl, Nürnberg

Scharrer, Fr Magdeburg Hartung Frankfurt yon Winterfeld m Fr, Schloss Frevenstein von Bernewitz, Braunschweig Ackermann, Fr Kassel Koch Fr Giessen Neuroann m Fr Berlin Krause, Kassel

Zwei Böcke. Häfnergasse 12 Goldberg, Solingen Allstedt, Solingen Arnold, Offenbach

Braubach, Sanlgasse 34 Roux Dresden Dürr Fr. Berlin Roland, Möckern Amioff Fr m Tocht, Frank-Bachmann Kitzingen

Goldener Brunnen, Heymann, Fr, Berlin

Dahlheim, Taunusstr. 15 Radz, Dresden Bauerfeind Pr. Hamburg Mayer-Dahm in Fr. Konstanz Neumann, Berlin Wachs, Lodz von Schuttgendorf Fr, Berlin

Deutsches Haus, Hochstätte 22 Wiel Weilmunster Willer m Fr Mannheim Walter, Pforzheim Werren, Fr, Nürnberg Reinhard m Fr Frankfurt

Dietenmühle (Kuranstalt) Hirschfeld Berfin

Beckmann-m Fr Berlin Schulz, Plauen Niemann Köln Daufalik, Berlin Gyse, Berlin Technow, Bayern Lisel, Budapest

9hr. 108.

Hahn, Spiegelgasse 15. Müller m Bed Bernburg Clemens m Sohn, Malstatt, Meyer, Fr m Nichte, Bergedorf Buber Mülhausen

Happel, Schillerplatz 4 Ongenc, m Fr., Antwerpen Bayer, München Stein München

Hotel Hohenzollern Paulinenstrasse 10. Kurz Fr Antwerpen Gutheim, Fr. Düsseldorf Newhoff Newyork Neuhoff Fr Elberfeld Neuhoff Fr Elberfeld Wolf m Fr Plauen

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz, L Isberg, Stockholm Rothenstein, Berlin Kluppel, Fr De Belt van Hasselt Frl, Zeist Wenner, Schwelm Lang, Schottland Robsen Scott, Fr, Schottland Robsen Scott, Fr, Schottland Robsen Scott Frl, Schottland Bobsen Scott Frl, Schottland Lücke m Fr Atzendorf de Bruyn m Fr , Ubbergen Alexander, London Wallach m Fr., Görlitz

Kaiserbad Wilhelmstrasse 40 und 42 Ehlinger Saargemünd Schölermann Fr m Begl, Berlin Mozen, Fr Elbing Böker 1 Fr, Remscheid

Karpfen. Delaspéestrasse (Wiegand m Fr Hannover Möller, Frankfurt Friedmann, Berlin

Kölnischer Hof, Kl. Burgstrasse Frucht Plauen Schorl m Fr Kohlenz Kersten, Fr, Magdeburg

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 10 Bandelier Fr Dorpat Wartmann Fr, Bonn

Weisse Lilien, Hafnerg & von Trenzel Frl, Mügeln Herrmann Erfurt Bar Frl, Erfurt Ernst 2 Frl Potsdam Weise Berlin

Maul, Fr m Sohn Plauen Kuhne Hannover Praun, Hannover Schubert Fr Dresden Wermbater m Fr. Königsberg Hofmann, Nürnberg Demel Hildesheim Paul, Leipzig Unverricht Fr Nürnberg Retterspitz, Frl, Nürnberg Lobeck Fr. Grimma Kauz m Fr Berlin Braun Fyl, Berlin Spath, Oberstein Walliezik m Fr Zabrze Hosseus m rF, Berlin

Hotel Lloyd, Nerostr. 2 Fleischmann Alfeld Kück m Fr., Lüneburg Prause, Hirschberg Serl, Aachen

Kurhaus Lindenhof Walkmühlstr. 43 Schwarz Fr m. Bed Brüssel Türk, Fr Luxemburg Weber Fr. Hadamar

Metropole u, Mon. ool, Wilhelmatrasse 6 u. 8 Staberow Frankfurt Schött m Fr Berlin Koffka, m Sohn Berlin Salomonis, m Tocht Berlin Keiffer Berlin Veit Fr., Küstrin Strauss Fr. Nürnberg Wülfing Barmen Ullmain m. Fr, München Blooker van Zandbergen m Fr,

u Nichte, Zeist Lenee van Nyenstein m Fr Groningen

Groningen

Haeseler Fr Hamburg

Nierhoff m. Fr, Benn

Lang m Fr, Nürnberg

Heyn Lüneburg

Klockenberg Limburg

Wüstefeld, Würzburg

Berliner, Berlin

Jonasson Berlin Jonasson Berlin

Minerva, EL Wilhelmstrasse 1-3 Grassin m Fr. Brüssel Markwald, Berlin

Hotel Nassau (Nassauer flof), Kaiser Friedrichplata 2 Kaaf, Köln Schmufeld Elberfeld Lundström Fr, Stockholm Triberg Frl, Stockholm Max Fr Hamburg

Cortes Frl, Hamburg Cortevns Frl, Hamburg Renneis m Fr, Hamburg Mörk m Fr Kopenhagen Springer London Ekker m Fr, Hengelo von Deldu, Fr Hengelo Menges m Fr Haag

Nonnenhof, Kirchgasse 39-41 Müller Kulmbach Dreyfuss, Gernsbach Müller, Köln Haenle Dillingen Schaller, Berlin Mirschler, Stuttgart Theissen, Oelsnitz Kaysser Frankfurt Heise m Fr., Nordhausen Kryschewski Hamburg Wegeleben, Chemnitz

Park-Hotel (Bristol) Wilhelmstrasse 28-30 Tiedemann m Fr Hamburg Bäumer, Dortmund Küpper, Endenich Wiekühler Elberfeld Beck, Barmen

Pariser Hof, Spiegelgasse 9 Berghaus m Fr, Hamburg Werner Weende

Pfalzer Hot, Grabenstrasse 5 Termoni Brüssel Krause m Fr Leipzig Müller, Köln Mau, Limburg Werner Trier von Bocker Köln

Quisisana, Parkstrasse 4, 5 und 7 Cron m Fr , Rheydt von Cotzhausen, Freiin Neuwied Hertz Goeteborg Viruly, Fr, de Steeg Winkler, Frl Karlsruhe

Reichspost, Nicolasstrasse 16 Soulima Kiew Dörr Charlottenburg Kilhr, Frl, Nieder-Mooss Grünberg Riga Ibli m Fr Freiburg

von Moeller, Fr de Steeg

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16 Neufeld Warschau von Schwarzkoppen Fr m Begl, Frankfurt Mahieu Fr m Sohn, Brüssel Weil m Fr Lahr Breitfeld, Erler Wrbata, Fr Dresden Klingenberg Barmen Hartong m Fr Kiel Mohr m Fr, Lübeck von Nischinsky m Fr , Russland Schmalstieg m Fr, Hannover

Hotel sum Rheinstein Taunusstrasse 4 Neitsch Leipzig Bennar Aachen

Hotel Ries, Kranzplats Brecht, Berlin

Römerbad, Kochbrunnenplatz 3 Sven Jönsen m Fr Kopenha-Fabian 2Frl Berlin Rauch Kolo Moll, Ohligs Bolzano, Würzburg Hieronymi, Fr Sonneberg Heubach, Fr. Sonneberg

Pose Weamenlate 7. 8 und 9 Francia Gibraltar Pohle Köln Carter m Fr , Philadelphia Turner, Huddersfield Elliot, Kelso Honble Elliot Fr. Kelso Seelemann Fr. Domitz Bausch, Fri - Neu-K sins Witte m Fr Düsseldorf

Weisses Ross. Fochbrunnenplatz 2 Graefe, Fr. Berlin Otto m Fr., Weissenfels Kössler München

Hotel Royal, Sonnenbergerstr. 29. Engel m Fr. Breslau Fuchs Fr, Berlin Fuchs, Frl Berlin

Savoy-Hotel. Bärenstrasse 3. Fischleber Warschau Katz, Antwerpen Blumstein m Fr., Liebau Basch, Breslau

Schatzenhof, Schützenhofstrasse 1 Schmitz-Jordans, Brühl Jolander Helsingfors Flässner, Fr. Plauen Wolfram, Fr. Plauen

Schweinsberg. Rheinbahnstrasse fi. Klein m Fr Frankfurt Müller, Charlottenburg Raab, Alzey

Debery Berlin Lakonsky, Berlin Wagner Frl, Köln Memzikonski, Bitonia Peypers Antwerpen Müller, Leipzig

Spiegel, Kransplats, 10. Bach, Fr , Leipzig Riedel Fr Leipzig Lindner Fr, Leipzig Rödger Wallhausen Pilz, Dresden Dahlstrom, Sverge Müller Hamburg Adler, Frankfurt Hasse Stolpe

Tannhauser. Bahnhofstrasse 8 Lützig m. Fr. Sinzig Fabié, Düsseldorf Merheim m Fr Köln Platzdach, Frankfurt Seel, Strassburg Herdt, Frl Mainz

Taunus, Hotel, Rheinstrasse 19 Billing Halle Boesenhagen Frm. Tocht, Köln Jera Frl m Bed, Berlin Martens m Fr, Dortmund Feldhus m Fr Zweibrücken Borgest, m Tocht, Hamburg Stevenius, m Fr Helsingborg Mark m Tocht Chemnitz Wenzelberg Berlin Wiesner m Fr. Breslau Jaumanns, m Fr. Köln

Union, Neugasse 7 Strauss Fr. Kemel Böhmer Gotha Hering, Berlin Hirschmann Berlin

Victoria, Wilhelmstrasse I Lorenz, Fr Duisburg Cohn, Wien Eisener Fr., Wien Hodges Fr., Dorking Trip van den Berg, Frl, Haag van den Berg Frl, Haag von Balascheff m Courier Petersburg

Vogel, Rheinstrasse 27 Rönnau, Flensburg de la Camp, Hamburg Spoth Frankfurt Aumüller, Rüdesheim Zimmermann, Köln Planz Naurot

Weins, Bahnhofstrasse 7. Müller Pforzheim

Mousel m Fr , Luxemburg Koch m Fr, Berlin Groos, Offenbach Hupfeld Berlin Harnisch, Frankfurt

Westfälischer Has. Schützenhofstraser Becker, Berlin Neumann m Fam u Bed, Pegau Ahrenberg, Gothenburg

In Privathausarn:

Abegg strasse 6 Schulzendorf Fri Charlotter Abeggstrasse 9 Sachtleben, Berlin Barenstrasse 7. Astrom, Oleoborg Runge, Finnland Runge, Fr. Leipzig Villa Beaulieu,

Nerothal 16 Vles de Vries m Fam Rotten dam Gr. Burgatrasse 7. Stark Frl, Ostheim Dambachthal 6 Gemsdorff m Fr., Riga Eduardouwitsch Schöneich

Moskau Villa Erika, Stiftstrasse 26 Voigt, Frl. Berlin Villa Frank, Leberberg 6 a

Lorenzen m Fr Kopenhagen Pension Friedrich Wilhelm Pfotenhauer m Fr, Kiel Kramer Fr Zittau Villa Helene

Sonnenbergerstr. 9 Bolt m Fr. Groningen va Osterwyk Frl. Groningen Tissot, Fr Arnheim Pension Herma, Taunusstr. 55 de Koszutska Polen

Christl. Hospin II Oranienstrasse 53. Grine, Eichen Engelhard, Fr., Hersbruck Schmidt Frl Mannheim Gravemann m Fr Welter Schenkel, Fri, Basel Büttner, Ansbach Kohsmund, Frl, Stettin Evangel Hospiz,

Emsterstr. 5. Gam Ohligs Schmidt Solingen Kapellenstrasse 121 Wertheim, Fr , Hamburg

Michtamtlicher Theil.

Brennholzverfauf.

Die Raturalverpflegungeftation verfauft von heute ab bie nachverzeichneten Solsforten ju ben beigefenten Breifen: Buchenhols, 4 ichnittig, Raummeter 12,50 Df. 13,50 "

Riefern-Angundeholg per Gad 1,-Das bolg wird frei ins baus abgeliefert und ift ben befter Qualitat.

Bestellungen werben von bem Sansvater Sturm, Evang. Bereinehane, Platterftr. 9tr. 2 entgegen genommen.

Bemertt wird, baf durch die Abnahme bon Soly die Erreichung Des humanen Zwectes ber Muftalt gefordert wird.

Sonnenberg.

Befanrtmachung.

"Die Bählerliste für die am 16. Juni d. 38. fatte findende Reichstagswahl liegt vom 18. Mai d. 38. acht Tage lang, alfo bis einschließlich den 25. Mat, 1 Jebermanns Ginficht im Geichaftegimmer des unterzeichneten Bürgermeisters offen, was hierdurch mit bem D ngufügen gur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, bag nach dem § 3 bes Bahlreglements vom 28. Mai 1870 berjenige, welchet die Lifte für unrichtig ober unvollftandig halt, dies innerhalb Diefer 8 Tage bei dem Bürgermeifter unter Angabe ber Beweismittel ichriftlich anzuzeigen ober zu Brotofoll geben fann."

Sonnenberg, ben 22. April 1903. Der Gemeinbevorftand: Edmidt, Bürgermeifter.

Befanntmachung.

Bweds Bornahme von Bafferleitungsarbeiten bleibt bie Bingertftrage und Bartweg in Counen berg von Montag, ben 4. Mai 1903 für die Dout ber Arbeiten (etwa 8 Tage) für ben Fuhrvertehr polizeilich geiperrt.

Sonnenberg, 2. Mai 1903.

Der Burgermeifter : Comibt.

Sonnenberg.

Die erfte Rate Staatsftener für 1903 ift fillig und ift beren Gingablung fpateftens bis gum 15. b. met in ben Raffenftunden Bormittags von 8 bis 12 Uhr (Bert tags) bei ber Gemeinbefaffe gu bewirten. Sonnenberg, 7. Dai 1903.

Der Bürgermeifter: Somibt.

Crachtiges Schwein

au bertaufen.

Wohnungs-Gesuche

Melteres Chepaar 1 3100 Berbft, Woon, v. 2 bis 3 greßen Zimmern u. Zubeb, Rub dus ohne Sth. (Part. ob. 1. St.) Off, m. Preisang. unt. J. W. 1992 an die Erped. d. Bt. 1292 Quft. 2-3:m.-Bobn. m. Abichi. auf 15. Mai v. ff. Fam. gei. Off. u. O. H. a. b. Erp. b Bi. 849

Vermiethungen.

Villa Schütenftr. 3 boneieg. Bohnungen, 8 Bim. m. gefet, Baltone II. Setenasa, Liele, Winterg. Babeg. Luche, mint. Zub., Saupt- u. Rebentreppe per fof. 2 berm. Rab. b Befiger 1488 W. Dartmann. Bt.

6 3immer.

m porb. Merotbal, Wilbelminen. Brage 8, ift bir berrich, & Et. m tm. Anguj. 8m. 10-12, Rm.

Picolasfit. 23, 3, Behnung von 6 Bim. nebft Bubebor per 1. 3uli ju vermuethen. Rab.

5 Bimmer.

Ubelheidftr. 42, 2, Ede Cramienftrafe, ift in ber 2. Etage Bobnung von 5 Bim. m Sace, 2 Manfarden und giver Bellern per fofor: ober 1. Juli gu permiethen. Rab. bafelbit 2 Er. mit. Muguieben taglich gwifden 1-3 Radim.

4 Zimmer

Bounung von 4 Bimmer mit permiethen. Berberftr, 15 am Quembareftr, 2, 3 i., c. ichone Setfenang balber per 1. Juit

Rensan Bhilippaberg t. 84, 4 Bim Bobn. per 1. Juli 1 un. Rab. dafelbit. 8671

Richlitrafe 17

int 2 Wohnungen, je 4 gim, in 2 Et, auf gleich ob, ipat, ju bin. Neb Mieblitrage 17, 1, Et. 8549 Saugaffe 38, 2. 41., 4 g., Ruche u. Bubeb., fof. event, fpater u vm. Knjuf. v. 10-12 Bm. u. Rachm. Raberes Anguit Röhler.

Solerficinerfir. 22, Duret am Raifer. Fr. Bing, 4- Smeer-Bohnungen, ber Reugeit m precent ausgestattet, p. fofort pm. Rab bafelbft. 4520

3 Zimmer.

Denban, Dobbeimerftr. 57, put entipr., auf fofort gut but.

en:

111,

¢H.

adit.

der

ber

FERT

ites

SCH

100

2331

Jenb. Chierfteinerer. 22, birert am Raifer Fr. Ring, mipredend ausgeftattet, p. fojort

Connenvery, Thames. 16, tit Deine 2. od, auch 3. Bim. Bobn. 1978 Bermiethen.

3 3immer.

Stringaffe 28, Dachmobn., Bob., Etube, Rammer, Ruche, Reller um a. M. rub Fam. 3. vm. 2325 Quet 2. Bimmer. Bobnungen ju D pa bermietben auf 1. Juli

Goldireinthal. 2099 met-2500uung out 1 3uli pa verm, Connenberg, Rome baberftrage 44. 1098

Remban Jetel. Connenberg.

1 Bimmer.

3 15. Rai ob. 1. Juni g. vm. 7. Grth. gir gwet junge Beute ein bill, Datterregimmer gu berni. Johnftr. 4, Part.

Gine heigh. Manfarde se vermiethen

Enbmigftrage 10. Moblirte Bimmer.

Ein fc mobl. Bimmer

brennieth n a. eine rub. Berfon Bredefir.46, 1. Et. r. 448 Adolfftr. 5,

Geitenbau Bart. linfe, er-itt ein anftändiger junger Rann Logis m. Roft. 2 72 Billderftrage 6, Sinterb, bei

20hbeimerftr. 15, Bob. 1 Ct. Logheimerftrafe 26,

afion in permissher. 8044 ju vermiethen. 8044 don möbl. Zimmer Brimber Lage fofort ju verm. theimerftr. 57b, 3 linfe. 2164 frage 1, 1. Etage. 2254

Sermannite. 9, fcon moblicies Bimmer und Manfarbe mit Bett gu bermiethen. Cofort 2 mobi. Bim, ju verm, an beffere herren ob. Damen Siridigraben 10, 1. 1642

97r. 108.

Dobt. Manfarde mit od. obne Benfion fof, ju vermiethen herberftr. 8, 1. 2511

Gut. möbl. Bimmer mit 1 o. 2 Betten gu vermietben. 3337 Gine gut mobil. Danjarbe fof. Bu vermiethen.

Rab. Rellerftr. 6, Bart. Bwei junge ann, Leute tonnen Soule. Roft u. Bogis erbalten Schubenbofftrage 2, Ede Banggaffe, 3. Stod.

Junge Beute erbalten Roft und Logis, Riebiffr. 4 3. 6861 Romeroerg 28, 8 St., e. icon mobl. Bimmer an e. Beren ob, eine Dame ju verm.

ob. Fraulein fof, ob. ipater f. v. Rab. Saalg, 4/6, Sb. 1. 290

Meb. Simmer an anft. Derrn gu verm. Bairamfir. 14/16, S Et linte.

Yorkstr. 31, ichones Bimmer, eventl. mobi. preidwerth ju verm. (Bin Groniein tann fofort mobil. Bimmer erhalten. Rab. in ber Exp. be. Bl. 2158

faden.

Bubicher Laben. 2 Chaufenfter, Barenftr. 5, ber 1. Juli 1903 gu verm. Raberes beim Eigenthumer bafelbit. 8866

> Werkftätten etc. Rapitalien.

Sypotheken Kapitalien

allen Betragen werben fete gefucht u. angelegt burch

Carl Wagner, Mgentur für Immebilien u. Supoth.

Darringftrafte 5. AND CONTRACT OF THE

43,000 WH. auf gute zweite Supothefe aneguleihen gu 41/, pCt. durch Wilh. Schüssler, Jahuftrage 36.

Wer brancht Geld?? ant Schulbichein, Bechfel, Dobel Caut., Supoth., ber fcreibe fof, an

München Ro. 125. **以皇帝居民政治教皇帝是其政治政治官员** Verschiedenes. LOUDERFRENCHE NEEDEL

Parthiewaare

ift bie billigfte, benn bei biefer Gejegenheit tann Bebermann bie balfte fparen. Empfehle barin einen Boften gehatelte Rinderfleiden, fonft 4 u. 6 Dt., jest 80 Bf. u. 1,20 M., Stoff- und Sammettleidden, fonft 6 u. 8 DLe jest 1-3 Dt., 800 Std. fart. Rorfetts con 60 Bf. an, 4000 B, Sanbidube, alle bentbaren Gorten, von 10 Bf. an, 8000 B. Grefimpfe u. Soden, geftridt u. gewebt, in bunt und fdwarg, pon 10 Bf. an, Arbeits. u. Dembenbloufen von 90 Bf. an bis zu den feinften, 3 n. 4 Mf. (Reinfeidenen), ein gr. Boften Borhangfioff unter Preis, Tifche, Rommoben. und Cophabeden svottbillig, Spigen und Seidenband p. Mir. von 2 Pf. an, Fingerhüte 2 Std. 1 Pf., Knöpfe p. Dtb. v. 1 Pfg. an, Bierborten von den billigft. bis ju feinft., Stridwolle p. Both 9, 4 u. 6 Bf., Rormal- und Sporthemben pon 80 Bf. an, Satelmufter von 2 Bf. an, fowie alle Gort Sanb arbeiten gu ftaunend bill. Preifen.

Renmann, 670 Marftftrage 6, Ede Mauergaffe.

Dagn.bon Rattoffelu, Gelbe Rartoffeln. Maustartoffelu, (gefunde Baare), empf, billigft

DR. Benfiegel, Griedrichftr. 50, Ede Schwalbacher-ftrage. Telefon 2745,

Burh iber Che von Dr. Retan (39 Abbild.) für 20f. 1.50 franco. Catalog über utereffante Bucher gratis, 501/83 R. Oschmann, Ronftang D. 153,

Schuh. Reparaturen

Det. 2 - für Damenfohlen und Abiane, DR. 2.50 für Derrenfohlen und Mbfane,

inel. fieiner Rebenreparaturen. ebenfalle mit größter Echonung behandelt und ju obigen Breifen

Durch fortwabrende Befchaftigung von 10 Gehülfen tann auf Bunich jebe Reparatur in 2 bis 3 Ctunben geliefert merben.

Für folibe Arbeit burgt mein feit 15 3abren beftebenbes Befchaft. Mbholen u. Bringen gratis! Bleichzeitig empfehle mein Be-

Un= und Berfauf pon getragenen u. nenen Derreufleiber, fowie Schubwaaren

Firma P. Schneider, Schuhmacherei,

Dodittatte 31,

Ede Mideleberg. 2047 Trauringe

liefert gu befannt billigen Breifen Franz Gerlach

Schwalbacheritrage 19. Comergioles Obrloditeden gratis

Schuhmacher

empfiehit fich ben verehrlichen Labengeichaften gur Hebernahme aller borfommenben Arbeiten Rab in ber Erp. b. Bl.



CarlLaubach & Co.,

Midelsberg 24. Cigarren Special. Weichäft.

Größte Musmahl u. bervorragende Qualitate-Marten. Billigfte Begugequelle fur Bieberperfaufer.

Aufmertfame und confante Bedienung.

Hotel-Bratenfett

abzugeben. Bu erfragen in ber Erneb. b. Bi. 2092

Maier und Beigbinder !

Billigfte Bezugsquelle für alle Garben, Succial, Caleit, weiterfefte Farbe in all, Tonen, Streng reelle Bebienung, Jahredziel, Herm, Frankon,

Roin a. Rhein. hochitadenftrage 33 Am Raifer Griebrich-Ming, Ede Diebermalbftrage tann

Gartenerde,

Ries und guter Bebm unentgelt! abgefahren merben.



Bum m Far. ben | gran. poer roth.



Saare. Kubn's Außertraft Mart 1.50, atteftirt giftfret. Kubn's Außöl-Antin, 60 n. 100 Pf., Kubn's Po-made-Antin. Echt nur bon Frz. Kubn, Aronen Parfümerie, Rürnberg, Dier bei : Otto Siebert, v. a. v. b. Ratheteller, L. Schild, Laugg. 3, A. Berling, Drogerie, Dr. C. Cratz, Drog., Longerte Dr. C. Cratz, Drog., Lange, Chr. Tauber, Trog., Kirchgg. G. Appel, Barf., Taunusftr., Drog. Sanitas, Mauritiusftraße 3, neben Walhallatheater. Wed. Drog. Otto Lilie, Morihftr. 12. E. Moedus, Drog., Tannusftr. 25. Gn-gros: Zahn & Cie, bier.

Bei Eintauf v. Colonialmaaren, batt. Roblen wegen Raumung bes Lagers billig. Fr. Walter, 2129 Sirfdgraben 18a.

franenleiden Bininng se. se. fcmelle Bilfe, bistret. Briefl. Off. unter "M. G. 101" hauptpofit Frant.



ergiebt bet leichter Handhabung, durnhaus zuverlässig, die berämte Bielefelder Plättwäsche. Gerhenden, Kragen und Masschatten weeden prachitroll.

Packete: ½ Kilo. ½ Kilo.

25 Ffp. 50 Ffp.

2½ Kilo-Packeng billiger.

Zu haben in den meisten

Drogen -, Colonialwaren

fertige Sillen Sind 22, 1,40, 2, 2.50, 8,50, 4,50, 5, 5,50. Dedbetten 6,50, 8,50, 10,50, 12,50, 14,50, 17 Mt. Plumeaur, Rinderwagen-tiffen, Sophatiffen, Bardent . Feberleinen

und Seifengeschäften.

Biedbabene: Bettiebernhane, Manergaffe 15. 2009

fauft man billigft im

Gekittet m. Stas, Marmor. gegenftanbe aller Mrt (Borgellan feuerfeit u. im Baffer baltb.) 4183 liblmann. Quifenplay 2.

Schneiberin empfieht fich Dob-beimerftr. 26, 2, Et. 8660 (Sin echneiber empfiehlt fich außer bem Saufe Bleichftr. 33, Oth Dach I. bei Betrie.

Sitte were, die u. billig garnirt Balramfir, 25, 1. 2385

Reell.

Rim, 33 3. a., eb., m. Berm. u. g. Beich , wünicht ev. heirath mit bandl, verm, Blondine, nicht über Mittelgröße, bis 25 3. alt. Weft Offert, in. Bilb erbitte unter F. N. 3091 hauptpoftlagernb Mes. Wohne noch immer

gellmundftr. 40,

2 rechte. Frau Merger Bwe. 1709

Wer marbe einer Bittme ein wenig mit Rath une That gur Seite fteben. Off. n. L. M. 3305 an bie Erped. b. Bl. erbeten. 2307 Anonym zwedlos.

Railer=Panorama

Rheinftrafte 37, unterhalb bem Quifenplay.



Bebe Woche gwei neue Reifen. Ansgestellt bom 3 -9. Mai 1903: Gerie I:

Griechenland Serie II. Gur Erwachlene: Die intereffanten Seulpturen:Sammlungen im Conbre und Luxemburg=Mujeum.

Täglich geöffnet von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr. Eintritt: Eine Reife 30 Pfg! Beibe Reifen 45 Bfg. Rinber: Gine Reife 15 Pfg. Beibe Reifen 25 Pf.

Abonnement, Biebrich-Mainger Dampfldjifffahrt

Muguft Baldmann, im Unfchluffe an Die Biesbabener Strafenbahn. Befte Welegenheit nach Maing.

Commer Sahrplan. Bon Biebrich nach Mainz (ab Schlog): 6 *, 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 8.30 †. An und ab Raiferftraße-Central-

bahnhof 15 Minuten fpater. Bon Mains nach Biebrich (ab Stabthaffe): 8.10*, 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9†. An und ab Kaiferstraße—Centralbabnhof 5 Minuten fpater,

* Rur Dienftage und Freitage. + Rur Conn. u. Feiertage. Conn. u. Feiertags Extratouren Ertraboote für Gefellicaften, Frachtguter 35 Big. per 100 Rilo.

Dampfer-Sahrten.

Rhein-Tampfichiffahrt. Rölnifche und Duffelborfer Gefellichaft.

Abfahrten von Biebrich Morg. 8,05, 9,50 (Schnelftabrt), 10,35, 12,50 bis Edin, Mittags 3,20 (nur an Sonn- und Feiertagen) und 6,35 (Büreridiff) bie Bingen. Gepadwagen bon Biesbaben nad Biebrich Morgens 8 Uhr.

Schüler - Venfton,

Jahuftr. 1, Biesbaben. Gute Bflege, gewiffenhafte Er-giehung, tagliche Beauffichtigung und Rachbilte bei ben Schul-arbeiten Rieine Schulergaal. Billiger Benfionspreis nach Daggabe ber Anforderungen, Biele befte Empfehlungen

Schmitz, Realgomnafiallebrer a. D

Detectiv-

Institut "Helios",

Grantinet a. DR., Beit 19. Internationale Bebeim - Mgentur erften Ranges, Allerorten vor: 3ugl. Beltverbindungen ! Bolljugi. Bettverdindungen ! Bollfommen unauffällige Beobachtungen! Streng discrete Geichöftsführung! Geheimaufträge!
Betrauensjachen! Aufenthaltsermittelung! Ernirung Berleumber, Anonhmer! Heirathsund Brivarausfünite! Bahrbeitshemeite! Reifen überalibin beweife! Reifen fiberallbin.

Rantgeluche.

Kinder-Zweirad

wird gu faufen gefucht. Abreffe mit Preis u. H. H. 2040 an bie Erved, d. Bl. Bum Aufftellen auf eine Laben-

gut erhaltener Glasfaften

Gledidrantden mit mehreren Gadern gu taufen gef. Rab. in ber Erpeb

Kleines Haus in Biesbaben au taufen gefucht. Offert. u. C. F. 45 an bie Erp. be, Blattes.

Raufe mit größerer Angablung rentable Bobn. u. Gefchafts. baufer, Grundftude u. Baulant. Beinrich Bob.

Refferftr, 22, 1.

Herkäufe.

Bentabl. Etagenhans, Bor- und hintergarten 3. n. 4. Bimmerwohnung, paffenb für Beamten u. Rentner für 78 000 DR netto u. 1000 DR. Baarüberich, abt beilungeb, fof, gu vert, Anfragen an Beinrich Bob, Reller-

Hotel Wiesbaben

mit 20 000 DR. Angahinng vertaufen. Offerten unter H. W. 2150 an bie Erpebition bo. Agenten verbeten. 2153

hervorragend ichoner Lage Anerbachs mit berri. Ausficht nach bem Bebirge und jeglichem Comf. ausgeftattet : größeren Doft. unb Biergarten febr preismerth megen unbebingten Beggug bes Befibers auf fofort verläuflich Anfragen an 3. Sabn. Auerbach (Deff.) 445

Geschäft

(Cigarrenbranche), fiber 40 Jahre beftebend, gunftig an verfaufen. Offerten unter H. W. 9875 an die Erped. d. Bl.

Gin neugebautes zweinodiges paus fur Mehger ober Bader geeignet, nebft Stallung gu perfaufen für 16 000 Mart. Raberes gu erfragen i. b. Exp be. Blattes.

Gin gutgebenbes

flaschenbier-Beldiäft

(4-5 Beftoliter Bier pro Tag Umfat) ju vertaufen.



pferdegeschire billig abzugeben Beftenbitrafte 8,

Stb. 1 St. r. Ein feiten großer, ichoner Bernhardinerhund

(Mabe) als Lurus. u. Begleithund in gute Sande billig abzugeben. Rab i. d Erped. 2002 Gine Bogelhede für 3 Dit, wie Beibden abzugeben. 2366 Felbftr. 15, Frontfp.

billig gu vertaufen. Mauergaffe 12, 3. Damen Rad,

Handkarren

Obere Frantfurtrefit, 1 Droichfen Buhrwert

mit Rummer ju vertaufen, 1595 Narftraie 1, Ceitenb.

Ein halbverdeck

oder gu vermiethen Belenenftr. 12.

ju verlaufen. Schulgaffe Rr. 4.

fleine fdmarge Sandtafde (Bortemonnaie, Ringe, Strafenbahnfarte enthaltenb) in ber Strafenbahn ober Rabe bes Curhaufes. Gegen

Ranarienbabne, Weibd. f. b. ab-

Carl Meiter, Dieberjeelbach 63.

Giferne Dachfenfter,

alte Wenftericheiben, Lampenichirme, Gasrohre und Sahnen, fowie 2 Deffingrohre f. Schaufenfter

billig ju verfaufen.

Rah. in der Grp. be. Bl.

Ephenwande, 20 Stud, icon gepflangt, für Balton u. Garten billigft Jahnftrage 4, Part. 2285

Holzvorban

mit Thuren und Renfter gu bertoufen Rab, im Bureau bes Re-

Starfer großer

Eiskasten, vollftandig mit Bint ausgeichlagen, febr billig zu vertaufen. Rab, bei Fischbolg. Wolter, 2355 Grabenftr. 8.

100 Criid Cigarrentaften,

à 3 Big., fofort ju vert. helenen-ftrage 5, Bart. 2359 Mener Kaffenfdrank mit Erefor und Schublabe ftebe billig jum Bertaut. (10 3abrt

1528 Chulgaffe 4 (Schlofferei). Gine Il. Dezimalwaage gu verfaufen Balramftr. 22, Stb. 1 St. gut erh. Betten,

à 25 MRt., fofort gu vertaufen Selenenftr. 5, Bart. 2305 Gine Blufchgarn., 65 ML, 3. pt. 1982 Sportmagen ju bertaufen Bort. ftrage 31, Sth. 1 St. r. 2235

Gut erhaltener Rinbermagen billig gu vertaufen. 2192 Steingaffe 6, 2 St. r. 2192 Taldenbivan u. 2 Seffel b. 3. pert. 3abnftr. 5, Bart. 2360

(Fin Sopha, gut erb., f. 25 M. gu berf. Rerofix. 17, 2, 2114 Gin gut erhaltener Rinbermagen billig ju vertaufen. 288 Saalgaffe 24/26, 3bb. 8 L.

Wegen Umgug fofort bill. ju verfaufen: 2 Betten à 25. 2 à 60 DR., IL Schraul 25 M., Sopha 15 M., Robbaar mair., St. epult, Edicht,, Confol, Gisichtt. und Langg. 23 hof 1, Part, (auch Sonntag). 2386 2 elettrifde Bogen ampen für Bleichftrom, faft neu, für bie

Salfte bes Berthes abgugeben. 9.45. n. W. 1 i. b. Erp. 2379 Gritfinffige8

Fahrrad mit Ueberfehung, febr gute Dafdine, wegen Aufgabe bes Gabrens billig 2387 gu berf. Golbgaffe 12.

Sehr gutes fahrrad

febr fcon, billig ju verfaufen Biesbabenerftr. Do. 24, Connen-

mit Febern gu verfaufen. 236 2364

Dene und gebrauchte Geberrollen 1983 Dobbeimerfir, 74 b. F. Jung.

febr billig ju verfaufen. Rab. Walramftrage 25, Part. 1379 Gin gebrauchter Menger- ob.

Hene Federrolle

Verloren

hobe Belohnung abzugeten Bis-mardring 10, Bart, linfs, 8 bis 11 Uhr Bormittags. 2868

1196

Empfehle mich gur

Mr. 108.

Anfertigung eleganter Herrenkleider nach Maass.

Prima Arbeit. - Tadelloser Sitz. - Billigste Berechnung. Fried. König, Schneidermeister, Moritzstrasse 17, langjähriger Bujdneiber ber Firma Gebr. Guft am Krangplat. 8430



Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin

Man verlange nur "PFEILRING" Lanolin-Crosm

und weise Nachahmungen zurück.

Lanolin-Fabrik Martinikenfelde.

Kaiser-Automaten-Restaurant

Wiesbaden,

Marktstrasse 19a, gegenüber der Neugasse.

Schenswürdigkeit Wiesbadens, von vielen Fremden besucht. Fünf verschiedene Sorten Biere

2 Wiesbadener (Germania- und Kronenbier), Mainzer Actien-, Culmbacher-, Mönchahof- und Münchener Hackerbräu, Rhein- und Moselwein, diverse Südweine und Liqueure. Champagner im Glas. — Vorzügliche Bouillon.
Caffee, Chocolade und ca. 10 Sorten Gebäck. — 20 Sorten belegte Schnittchen.

Alles frisch und bester Qualität.

Zum Besuch ladet ergebenst ein

Kaiser-Automat G. m. b. H., Wiesbaden. Marktstrasse 19a, gegenüber der Neugasse.

Wasserdichte Bett-Binlagen von Mk. 1.50 bis Mk. 5.— pro Meter. Armbinden.

Fingerlinge a. Patentgummi u. Bruchbänder.

Bettofannen Urinflaschen. Brusthütchen. Eisbeutel.

Einnehmegläser u. Trinkröhren, Krankentassen. Einnehmelöffel.

Inhalations-Apparato. Ozoniampen, Spuckgläser. Taschen-Spuckgläser.

Mk. 1,25 an

Injectionsspritzen. Nasen- u. Ohren-Douchen u. -Spritzen.

Pulverbläser. Augen- und Ohrenklappen, Klystierspritzen v. Gummi Glas und Zinn.

Clysopompen. Glycerinspritzen. Verbandwatte, chemisch rein, sterilisirt u. praparirt. Verbandgaze Lint.

Verbandbinden. Guttaperchatafft. Billroth-Battist. Mosettig-Battist. Luftkissen, rund und eckig Leibbinden in allen Grössen

Wochenbettbinden. Leibumschläge n, Priessnitz. Halsomschinge Brustumschläge

Fieber-Thermometer. Bade-Thermometer. Zimmer-Thermometer.

Wirmflaschen von Gummi und Metall. Nothverband-Kästen für d. Gewerbe in verschiedenen

Zusammenstellungen

Preislagen. Taschen-Apotheken. Reise-Apotheken. Medicinische Seifen.

Ia. Qualitat. Befestigungsgürtel hierzu in allen Preislagen von 50 Pf.

Suspensorien. Desinfectionsmittel, wie Lysol,

Lysoform. Carbolwasser, Craolin etc. Mineralwässer.

Sodener und Emser Pastillen, Aechte Kreuznacher Mutterlange. Kreuzuscher Mutterlaugen-Salz, Stassforter Salz.

Aechtes Seesalz, Fichtennadel-Extract. Badeschwämme. Zungenschaber,

Beste Waarel Ta

Billigate Preise! Artikel zur Krankenpflege.

Fussboden-Oellackfarbe Frauenlob



hervorragende Qualität - garantirt blei- und giftfrei haitbar, hochglänzend, über Nacht trocknend, streichfertig in 8 brillanten Farben.

Erhältlich in allen bess. Drogen- u. Farbenhandlungen:

Vorsicht beim Einkauf! Von 24 verschiedenea Fussbodenlacken und Earben wurde nur Frauenlob für vollkommen bleifrei befunden. Alleinige Hersteller: O. Fritze & Co., aOffenbach a. M.

Frauenlob wurde untersucht und für bleifrei erklärt von der Königl. chemisch-technischen Versuchsanstalt Berlin;

dem chem. Laboratorium der Kgl. Hochschule in München; der Königl. Baugewerkschule, Prüfungsanstalt in Dresden; der Grossh. ohemisch-technischen Prüfungsanstalt, Karlsrube; SBODEN-OFILACKFARBE

der Grossh. chemischen Prüfungsstation Darmstadt; der chem. Untersuch-Anstalt Dr. Popp, Dr. Bocker, Frankfurt; dem ehemischen Laboratorium Fre

Neues Haus ausseret gemuthliche Lokalitäten. Langgasse 43

Hotel u. Restaurant 1. Ranges verbunden mit

Badhaus mit eigener Thermalquelle.

Schönstes und feinstes Restaurant a am Platze

mit allem Comfort eingerichtet.

Ganz vorzügliche Weine Pilsener und Münchener Blere. Fernsprecher No. 904.

Die Direction.

Bitte zu probiren.

Durch gunftige Abichtuffe bin ich in ber Lage, gu gang besonbere billigem Breife einen fraftigen und feinschmedenben

gebr. Neilgherry-Kaffee

per Pfund We. 1

Webergasse 34.

Telephon 2475.

atente etc. erwirkt Ernst Franke, Bahnhofstr. 16

Freunden, Befannten und Gonnern gur geff. Mittheis

asthaus zur Eisenbahn in Schierstein

eröffnet habe, und bitte, das mir in Biesbaben geichentte Bertrauen auch bier gu Theil werben gu laffen. Gur gute Speifen und Betrante ift beftens Gorge getragen. Um geneigten Bufpruch bittet

Sodjachtungsvoll

Albrecht Klenk. früherer Birth "Bum Taubchen".

2380

Conntag, ben 10. Mai, Rachmittage 2 Uhr, (bei gunfliger Bitterung) finbet bas

Anturnen 2 auf unserem Turuplan im Diftrift Anelberg fatt, wogn wir unsere Mitglieber, sowie Freunde bes Bereins einlaben. Gemeinsamer Abmarich: Rachmittags 11/, Uhr vom Bereins.

lotal Bellmunbftrage 25.

hiergu werben unfere Mitglieder erlucht, fich recht gabtreich gu bebeiligen. - Angug: Turn-Mugug und Dut. Der Borftand.

Cmaille-Firmen-Schilder in jeber gewünschten Große, Farbe und Facon liefert fonell und billig

Wiesbadener Emaillirwert bon M. Rossi,

Mauergaffe 12. Mengergane 3

Danklagung.

Gur bie vielen Beweise berglichfter Theilnahme bei bem Sinicheiben meiner Frau, unferer Tochter, Mutter

Frau Elisabeth Fahrenberg,

geb. Beufer,

fowie für bie gabireichen Rrangipenben fagen unfern

Biesbaben, ben 8. Dai 1903.

3m Ramen ber tranernben Sinterbliebenen : Emil Sahrenberg.

lännerturnverein.



Countag, 10. Dai:

(Beifenheim, Rlofter Marienthal, Stephanshaufen (Frit ftudsraft), Rammerforft, Teufelsfabrich, Lord.

Abfahrt 715 Rheinbahnhof. Conntagsfahrfarte Lord. Der Borftand. 2208

Montag, ben 11. Dai er., Mittage 12 Uhr, findet die Berfteigerung ber Blage fur Anfftellung von Schaububen, Gludefranbe, Conditoreien und Caruffele ju bem am 17. und 18. Dai cr. ftattfinbenben Bauturnfeft verbunden mit vollsthumlichem Wettturnen in Rloppenheim ftatt. Sammelpunft 111/, Uhr im Gafthaus jum "Engel" Rloppenheim.

Der Borftanb bee Turnvereine Mloppenheim.

ben 9. Mai, von Bormittags 91/2 Uhr ab,

Fortsetzung bes freihandigen

Cigarren= Verkauts 23 Kirchgasse 23.

Heinrich Brinitzer, Auftionator u. Taxator.

Edwalbacherftrafe 51. Gebrauchte Möbel (jedet Att),

ganze Einrichtungen, Erbichaftsnachläffe fanfe ich bei fofortiger Uebernahme fiete gegen Caffa und guter Begablung.

Jakob Fuhr, Goldgaffe 12. 3057.